

VERANSTALTER: KULTURAMT BOTTRUP

# THEATER UND KONZERTE



SPIELZEIT 2022 | 2023



# Inhaltsverzeichnis

SPIELZEIT 2022 | 2023

- 4 **VORWORT** - Bernd Tischler
- 5 **VORWORT** – Martina Schilling-Graef
- 7 **THEATERREIHE A**
- 8 MARIE CURIE
- 9 ZWEIFEL
- 10 LIEBES KIND
- 11 SOPHIA, DER TOD UND ICH
- 12 ALLES IST ERLEUCHTET
- 13 GRIMM – KEIN MÄRCHEN
- 14 **THEATERREIHE B**
- 15 DIE KEHRSEITE DER MEDAILLE
- 16 SCHWIEGERMUTTER UND ANDERE BOSHEITEN
- 17 ZUHAUSE BIN ICH DARLING
- 18 CAMPING FOREVER!
- 18 WARTEN AUF’N BUS
- 20 KOMPLEXE VÄTER
- 21 **SCHAUSPIEL IM FILMFORUM**
- 22 IM KREIS DER STERNE
- 23 DENN SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN
- 24 DR. POP
- 25 LET’S WORK
- 26 **KABARETT**
- 27 FREDERIC HORMUTH
- 28 LARS REICHOW
- 29 ANKA ZINK
- 30 THOMAS FREITAG
- 31 **KINDERTHEATER**
- 32 PINOCCHIO
- 33 DIE SCHNEEKÖNIGIN
- 34 URMEL AUS DEM EIS
- 35 **MINIKLASSIKKLUB**
- 36 LOUISA, DAS WEIHNACHTSKROKODIL
- 37 WAS MACHT DIE KAMELLE IN DER CAJÓN
- 38 VOGELFEDERSUPERLEICHT
- 39 **KINDERKLASSIKKLUB**
- 40 DICKE LUFT UNTER DEM TANNENBAUM
- 41 DIE SCHURKEN: UNTERWEGS NACH UMBIDU
- 42 NEL DOLCE 4 KIDS
- 43 **THEATER MOBIL 2022/2023**
- 44 KINDERGARTENVERANSTALTUNGEN
- 44 TRAUMTAGE
- 44 EIN STERN FÜR BÄR
- 44 KUNO KANN ALLES
- 45 EIERSALAT BEI FAMILIE KLOPFER
- 45 SCHAUEN WAS PASSIERT
- 46 GRUNDSCHULVERANSTALTUNGEN
- 46 “KASPER ON PIRATE ISLAND” UND  
“THE THREE MAGIC FEATHERS”
- 46 NETZRETTETTER



# Inhaltsverzeichnis

SPIELZEIT 2022 | 2023

47	<b>KAMMERKONZERTE</b>	67	<b>TERMINKALENDER</b>
48	SAM LUCAS, VIOLONCELLO & ANI TER-MARTIROSYAN, KLAVIER	67	SEPTEMBER 2022
49	VELVET QUARTET	67	OKTOBER 2022
50	MIA PEČNIK, KLAVIER	67	NOVEMBER 2022
51	DUO ÉTERE	68	DEZEMBER 2022
52	<b>JAZZ IM FILMFORUM</b>	68	JANUAR 2023
53	SEBASTIAN REIMANN QUARTETT	69	FEBRUAR 2023
54	GEORG DYBOWSKI, GITARRE & FRITZ ROPPEL, BASS	69	MÄRZ 2023
55	ERWIN TRIO	69	APRIL 2023
56	SOULCRANE	69	MAI 2023
57	<b>KLANGTURM MALAKOFF</b>	70	<b>KARTEN(VOR)VERKAUF</b>
58	BLECH TRIFFT LYRIK	71	<b>ABONNEMENTS</b>
59	KURT WEILL: DIE SIEBEN TODSÜNDEN	72	<b>SAALPLÄNE &amp; ANFAHRT</b>
60	<b>CHORKONZERTE</b>	75	<b>EINTRITTSPREISE</b>
61	WOLFGANG AMADEUS MOZART: REQUIEM D-MOLL, KV 62630	77	<b>ABONNEMENT-BESTELLUNG</b>
62	<b>35. FESTIVAL ORGEL PLUS 2023</b>	79	<b>PROGRAMMMACHER:INNEN</b>
63	VORABVERANSTALTUNG	79	<b>THEATERKASSE</b>
63	ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST	79	<b>ABOVERWALTUNG</b>
63	ESSENER DOMSINGKNABEN	80	<b>IMPRESSUM</b>
63	ORGEL PLUS TARAGOT		
63	ORGEL ZU VIER HÄNDEN UND FÜßEN I		
63	SENIORENKONZERT		
63	ORGEL ZU VIER HÄNDEN UND FÜßEN II		
63	ORGEL PLUS FLÖTE UND SAXOFON		
63	FAMILIENKONZERT		
63	PHYSHARMONICA (REISEORGEL) PLUS		
63	EXKURSION		
63	ABSCHLUSSGOTTESDIENST		
63	ABSCHLUSSKONZERT		
64	<b>SONDERVERANSTALTUNGEN</b>		
65	LIEDERABEND DE LUXE: SCHUBERT UND BEETHOVEN		



Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Bottroperinnen und Bottroper,

lange war es aufgrund der Einschränkungen durch die Coronapandemie schwierig, Theater- oder Konzertbesuche gemeinsam und in gewohnter Art und Weise mit anderen zu erleben. Der Austausch zwischen Besucherinnen und Besuchern, egal ob beim Plausch mit der Sitznachbarin oder dem Sitznachbarn im Josef-Albers-Gymnasium oder bei einem gemeinsamen Getränk in der Pause einer Aufführung im Kammerkonzertsaal – all das gab es lange nicht mehr. Jetzt stehen die Zeichen aber wieder auf Hoffnung und der Veranstaltungsbetrieb läuft wieder beinahe ohne Einschränkungen.

Aus den Anstrengungen der vergangenen zwei Jahre haben wir gelernt. Wir wissen nun noch besser, dass nicht nur der gute Theaterstoff und das beeindruckende Musikerensemble von Bedeutung sind, sondern auch der Rahmen, in dem wir uns treffen, das gemeinschaftliche Umfeld und Ambiente. Um diesen Rahmen weiter zu stärken, plant die Stadt Bottrop weitere Schritte. So soll zum Beispiel das Josef-Albers-Gymnasium durch Umbaumaßnahmen als Aufführungsort aufgewertet werden. Auch das Kulturzentrum wird aller Voraussicht nach nochmals verschönert. Ein neuer Außenanstrich bietet dann eine noch schönere Kulisse für Veranstaltungen, wie sie unter anderem im neuen Kulturhof stattfinden werden.

Die Coronazeit hat vielen Menschen die besondere Bedeutung und den Wert von Kultur vor Augen geführt. Das gilt auch für uns in Bottrop, denn unsere Stadt hält viele spannende und unterhaltsame Angebote für interessierte Bürgerinnen und Bürger bereit. Nach den Einschränkungen der Pandemie haben wir nun die Gelegenheit, diese Vielfalt wieder langsam neu zu entdecken und zu nutzen, sodass wir uns bald wieder gemeinsam an der Kultur in Bottrop erfreuen können.

Dabei soll zukünftig Ihre Meinung, liebe Bottroperinnen und Bottroper, noch mehr miteinbezogen werden. Daher rufe ich Sie auf, Ihre Anregungen und Ideen mit Blick auf das Kulturangebot in unserer Stadt an das Kulturamt weiterzugeben. Lassen Sie uns gemeinsam das kulturelle Leben in unserer Stadt gestalten.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Mit einem herzlichen Glückauf

Ihr

Bernd Tischler

Oberbürgermeister

Liebe Freundinnen und Freunde der Kultur, liebe Fans von Theater und Musik!

Die Zeiten wandeln sich und so recht wissen wir noch nicht, worin der Wandel schließlich mündet. Wir haben erlebt, wie viel Kultur uns in unserem Leben bedeutet, wie viele schöne Momente und wichtige Impulse uns Theater und Konzerte geben können. Und wir haben all das vermisst.

Wir wollen Sie nun wieder oder ganz neu für unser Kulturprogramm begeistern. Dazu gehört, Sie mit Theater und Konzerten zu unterhalten und aus dem Alltag herauszuheben. Nicht umsonst zählen die Kabarettabende zu unseren beliebtesten Programmpunkten. Mit Thomas Freitag und Anka Zink haben wir dazu zwei der sicherlich bekanntesten Großmeister des scharfsinnigen, manchmal bitterbösen Humors eingeladen.

Dazu gehört auch, dass Theater uns mit Komödientrubel unterhalten kann. „Warten auf´n Bus“ ist dafür ein Paradebeispiel. Zwei gescheiterte Existenzen verbringen ihre Tage bei Dosenbier in der Bushaltestelle und philosophieren – mit gar nicht mal so wenig Lebensweisheit – über die Dinge des Lebens.

Theater öffnet aber auch neue Perspektiven auf Ereignisse, die unser Leben aus dem gewohnten Trott bringen. Thees Uhlmanns lebenslustiger „Tod“ unternimmt eine irrwitzige Reise mit Sophia und ihrem Mann durch ihr bisheriges Leben und wirft die Frage auf: Ist der Tod wirklich das Ende? Das Staatstheater Mainz ist mit diesem Bravourstück zum ersten Mal in Bottrop zu Gast.

Um das Theater(er-)leben noch intensiver zu machen, laden wir zu verschiedenen Aufführungen interessierte Besucher:innen auch zum Einführungsgespräch in die Cafeteria des Josef-Albers-Gymnasiums ein.

Das „Schauspiel im Filmforum“ gerät auf Abwege: Die Geschichte eines syrischen Paares, das sein Heil in der Flucht übers Meer sucht, wird gespielt an der Janusz-Korzak-Gesamtschule. Dafür setzen die im Kulturzentrum verbleibenden Programme unterhaltsame Kontrapunkte: „Dr. Pop“ doziert über „Musikgeschichte“; „Let´s work“ spannt einen fulminanten musikalischen Bogen von Deichkind über Dylan bis Springsteen zum Thema „Arbeit“ – ein Geniestreich des Theaters Duisburg.

Erstklassige Kultur erleben Kinder mit den Schurken in „Umbidu“ und den Kölner Barockern von Nel Dolce; weihnachtlich wird es ganz klassisch mit der „Schneekönigin“.

Apropos klassisch: Neben den immer wieder hochkarätigen Überraschungen, die die Werner Richard und Dr. Carl Dörken-Stiftung mit den Stipendiatenkonzerten im Kammerkonzertsaal bietet, glänzt das Sonderkonzert mit einem Liederabend de luxe: Christoph Prégardien ist einer der Stars der deutschen Gesangsszene. In Bottrop tritt er mit den illustren Instrumentalpartner:innen Franziska Hölscher an der Geige, Jens-Peter Maintz am Cello und Daniel Heide am Klavier auf.

Lupenreiner Jazz im Filmforum und Experimentelles im Malakoffturm machen die Palette unserer Kulturangebote vollends bunt. Alle unsere Reihen aber, zu denen Sie nun auch wieder Karten im Abonnement erhalten, machen garantiert mit ihren Farben das Herbst- und Winter-Grau schöner.

Ihre

Martina Schilling-Graef und Ihr Kulturamt Bottrop



REIHE A  
theater

Theaterreihe A

**29.10.2022**

Sa 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium  
Zeppelinstraße 20

Biografisches Schauspiel von Susanne Felicitas Wolf  
mit Anja Klawun, Amelie Heiler, Andreas Hertel,  
Eva Wittenzeller, Johannes Schön, Reinhold Behling  
*theaterlust*

# Marie Curie



© Hermann Posch

Marie Curie gilt bis heute als Ikone, Vorzeigeforscherin und Kämpferin gegen Widerstände in einer von Männern dominierten Welt. An den Fronten des Ersten Weltkriegs war sie mit einem Röntgenmobil unterwegs, wollte Leben retten. Nach dem Tod ihres Mannes arbeitete sie umso härter und übernahm den Lehrstuhl ihres Mannes, während sie zwei Töchter erzog. Am 4. Juli 1934 endete das außergewöhnliche Leben von Marie Curie. In einem Schweizer Sanatorium erlag sie, von Strahlung geschwächt, einer „perniziösen Anämie“ (Blutarmut).

*Albert Einstein nannte sie seine „trotzige Schwester“ und würdigte sie: „Sie war von einer Stärke und Lauterkeit des Willens, von einer Härte gegen sich selbst, von einer Objektivität und Unbestechlichkeit des Urteils, die selten in einem Menschen vereinigt sind.“*

19.11.2022

Sa 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium  
Zeppelinstraße 20

„Zweifel“ öffnet die Diskussion zu aktuellen Themen wie Rassismus, Gendergerechtigkeit, Position der Kirche und Bildungsmisere. John Patrick Shanley legt mit seinen Fragen über Verdacht, Schuld und Verurteilung ein intelligentes und provokantes Stück vor.



# ZWEIFEL

Schwester Aloysius leitet despotisch eine kirchliche Schule, an welcher der sympathische und beliebte Vater Flynn als Lehrer arbeitet. Mit seinen modernen Ansichten ist er der Schulleiterin ein Dorn im Auge. Wegen einer harmlosen Bemerkung sieht Schwester Aloysius die Chance, Flynn mit der fingierten Anschuldigung, er habe einen schwarzen Schüler sexuell missbraucht, loszuwerden.

Beweise für diese Behauptungen fehlen. Schwester Aloysius sucht besessen nach Hinweisen, während Vater Flynn alles abstreitet. Zwischen beiden hin- und hergerissen ist Schwester James, die nach und nach zum Spielball in einem erbitterten Kampf um die „Wahrheit“ wird.

Schauspiel von John Patrick Shanley  
mit Diana Körner, Dieter Gring, Magdalena Maria Oetl  
a.gon Theater

**06.12.2022**

Di 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium  
Zeppelinstraße 20

Krimi nach Romy Hausmann

Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

# LIEBES KIND

*Dieser Thriller beginnt, wo andere enden. In ihrem emotional schockierenden und zugleich tief berührenden Thriller entrollt Romy Hausmann ein Panorama des Grauens.*



Eine fensterlose, abgelegene Hütte im Wald. Lenas Leben und das ihrer zwei Kinder folgt strengen Regeln: Mahlzeiten, Toilettengänge, Lernzeiten werden minutiös eingehalten. Der Vater versorgt seine Familie mit Nahrung, er beschützt sie vor den Gefahren der Welt draußen, er kümmert sich darum, dass seine Kinder eine Mutter haben. Koste es, was es wolle. Jahrelang. Seine Vorgaben sind brutal und gnadenlos.

Doch eines Tages gelingt den Kindern die Flucht. Und nun geht der Albtraum erst richtig los. Der Vater will sie sich mit aller Macht zurückholen. Jedes Mittel ist ihm recht. Lauernd umkreist er seine Opfer, kommt ihnen näher.

**04.02.2023**

Sa 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium  
Zeppelinstraße 20

# Sophia, der Tod und ich

Schauspiel nach Thees Uhlmann

mit Anika Baumann, Henner Momann und Julian von Hanseemann

Staatstheater Mainz

Bier, Sofa, Fußball – ein durchschnittliches Leben für einen Mann. Plötzlich allerdings steht der Tod vor seiner Tür und eröffnet ihm, dass dieses Leben in drei Minuten vorbei sei. So weit, so vorhersehbar. Nicht vorhersehbar war allerdings, dass genau in diesem Moment Exfreundin Sophia an die Tür klopft. Ein Fehler im betrieblichen Ablauf.

Von nun an schicksalhaft aneinander gekettet beginnt für den Mann, Sophia und den Tod eine spektakuläre Reise durch das Leben. Vorbei an Kneipen, Motels und besonderen Menschen führt sie ihr witziger und anrührender Roadtrip immer weiter zurück in das bisher Gelebte und immer näher an die Frage: Is it better to burn out than to fade away?

*Die drei Mitglieder des Schauspielensembles des Staatstheater Mainz, Anika Baumann, Julian von Hanseemann und Henner Momann, haben den Debütroman des „Tomte“-Sängers Thees Uhlmann in einer aufsehen-erregenden Theaterfassung auf die Bühne gebracht.*



© Andreas Etter

**23.03.2023**

Do 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium  
Zeppelinstraße 20

# *Alles ist* erleuchtet

Schauspiel nach dem Roman von Jonathan Safran Foer  
**Burghofbühne Dinslaken**



Jonathan, ein junger amerikanischer Jude reist in die Ukraine, um Augustine zu finden, die Frau, die in den 1940er Jahren seinen Großvater vor nationalsozialistischer Verfolgung gerettet hat. Begleitet von einem Fahrer, der skurrilerweise vorgibt blind zu sein, und dessen Enkel, dem USA-begeisterten Alex, der trotz eines recht unkonventionellen Gebrauchs der englischen Sprache als Dolmetscher für die Unternehmung angeheuert wird, geht es von Lwow aus los in die ukrainische Provinz.

Als Anhaltspunkte hat das Trio allerdings nur ein altes Foto von Augustine und den Ortsnamen Trachimbrod, von dem niemand je etwas gehört zu haben scheint. Mit dabei auf der Rückbank des alten Wagens ist auch noch die ebenso neurotische wie anhängliche Hündin Sammy Davis jr. jr. – sehr zum Leidwesen von Jonathan, der Angst vor Hunden hat.

**15.05.2023**

Mo 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium  
Zeppelinstraße 20



# Grimm

– kein Märchen

Schauspiel über die  
märchensammelnden Brüder  
**Burghofbühne Dinslaken**

Jacob und Wilhelm Grimm sind als „Brüder Grimm“ in die Geschichte eingegangen und waren ihr Leben lang tatsächlich unzertrennlich. Ihr Weg führte sie aus Hanau über Kassel und Göttingen nach Berlin. Dabei wurden aus zwei armen Studenten hochgeehrte Wissenschaftler. Weltberühmt wurden die Brüder Grimm für ihre „Kinder- und Hausmärchen“.

Doch sie sammelten nicht nur Volksmärchen, sondern auch Sagen und Heldenlegenden und prägten die wissenschaftliche Sprachforschung ihrer Zeit mit ihrem umfassenden „Wörterbuch der deutschen Sprache“, das sie nicht vollenden konnten. Daneben waren die Brüder auch politisch engagiert: Sie setzten sich für Menschenrechte und ein vereintes Deutschland ein und nahmen für den Protest gegen Willkürherrschaft ihre Entlassung in Kauf.

Ihr politisches Engagement für die Freiheitsideale der Zeit machte aus den beiden zurückgezogenen Gelehrten, den Märchen- und Geschichtensammlern, eine Legende.

REIHE B  
theater

**17.10.2022**

Mo 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium  
Zeppelinstraße 20

Komödie nach Florian Zeller  
mit Timothy Peach, Nicola Tiggeler,  
Martin Armknecht, Nadine Menz  
Konzertdirektion Landgraf

# DIE KEHRSEITE



# DER MEDAILLE

Das Ehepaar Isabelle und Daniel verbindet eine langjährige Freundschaft mit Patrick und Laurence. Bis Patrick mit Emma eine neue Frau an seiner Seite hat. Isabelle und Daniel gehen auf Distanz. Unglücklicherweise überredet Daniel seine Frau, die beiden doch einmal zum Essen einzuladen. Wie erwartet entwickelt sich der Abend wenig erfreulich. Während die Konversation zwischen den zwei Paaren freundlich plätschert, bekommt das Publikum die immer unfreundlicheren Gedanken der vier Personen mit.

*Zeller greift dafür auf ein fast vergessenes Stilmittel des Theaters zurück: das „A-part“ (Beiseite)sprechen. Natürlich nutzt der Autor diesen szenischen Kunstgriff, durch den die Figuren das Publikum auf amüsante und perfide Weise mit in die Gedankenwelt der Bühnenfiguren einbeziehen.*

**21.11.2022**

**Mo 19.30 Uhr**

Aula Josef Albers Gymnasium  
Zeppelinstraße 20

Komödie von Alexander Ollig

mit Simone Rethel, Michael von Au, Pascal Breuer, Susu Padotzke, Mia Geese

Münchner Tournee

Das Ehepaar Bernhard und Henrike sowie Henrikes Mutter Gerda lernen bei einem Besuch der Freundin Claudine deren zukünftigen Mann Uwe kennen. Schnell merkt Bernhard, dass es sich bei Uwe um einen Exfreund von Henrike handelt. Während Uwe sich nicht ganz sicher mit der Verlobung mit Claudine ist, sehnt sich Henrike nach Veränderung. Bernhard und Claudine sind jedoch ziemlich zufrieden mit ihrem Leben und ihren Partner:innen.

So beginnt ein Reigen von Irrungen und Wirrungen. Das gefällt Gerda, die auch mal verheiratet war und wie ihre Tochter nach Veränderung sucht. Sie dreht munter weiter am Karussell der Gefühle – getreu dem Motto: Heiraten ist nicht schwer, verheiratet bleiben dagegen sehr.

# Schwiegermutter und andere Bosheiten



Theaterreihe B

**13.12.2022**

Di 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium  
Zeppelinstraße 20

Komödie von Laura Wade  
mit Judith Richter, Frederic Böhle, Nadine Schori,  
Mische Mang, Beatrice Richter, Henrike Fehrs  
*Komödie am Kurfürstendamm*

Zuhause  
bin ich

# Darling



© Franziska Strauss

Johnny und Judy teilen eine Leidenschaft für die 50er Jahre. Ihre Begeisterung geht so weit, dass Judy ihren Job mit besten Karriere-Chancen und ihr Leben als selbständige Frau aufgibt. Stattdessen legt sie allen Ehrgeiz in das Ziel, eine perfekte Ehe- und Hausfrau zu sein.

Doch hinter den gebügelten Karo-Vorhängen gerät die häusliche Idylle allmählich außer Kontrolle und dunkle Wolken ziehen auf. Johnnys neue Chefin Alex ist daran nicht ganz unschuldig.

Judys Mutter Sylvia, die ihre Tochter in einer Kommune hat aufwachsen lassen, schämt sich für das Doris Day-Paradies ihrer Tochter. Gibt es am Ende doch noch ein Happy End?

**23.02.2023**

**Do 19.30 Uhr**

Aula Josef Albers Gymnasium  
Zeppelinstraße 20

Komödie von Neil Simon  
mit Petra Nadolny, Jana Koch,  
Andreas Werth

Komödie am Altstadtmarkt

Wiebke und Nils sehnen sich nach der Ferne, weshalb sie unabhängig voneinander einen Wohnwagen auf einem idyllischen Campingplatz buchen. Doch kaum dort angekommen, stellt sich heraus, dass es sich um eine Doppelmietung handelt. Weil niemand das Feld räumen will, arrangieren sich die Singles notgedrungen und teilen den Caravan.

Was holprig startet, entpuppt sich als der Beginn von mehr als nur einer Freundschaft, und so geht es im nächsten Jahr mit dem eigenen Wohnwagen gemeinsam ins Ausland. In kurzweiligen Bildern begleitet das Publikum die Weltenbummler auf ihren Reisen mit dem Camper quer durch Europa.

Bei ihren Reisen treffen sie auf die unterschiedlichsten Charaktere, von einer Bürgermeisterin bis hin zur Hebamme, die sie zur Geburt der gemeinsamen Tochter kennenlernen. Alle diese verschiedenen Charaktere werden von einer Schauspielerin verkörpert, die damit auf komödiantische Weise glänzen kann.

# CAMPING FOREVER!



**09.03.2023**

Do 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium  
Zeppelinstraße 20

# Warten auf'n BUS



Ralle und Hannes, beide Ende 40, langzeitarbeitslos und frühinvalide, vor allem aber Vollzeitphilosophen des Lebens, verbringen im mäßig gemütlichen Wartehäuschen einer Endhaltestelle für Überlandbusse im Irgendwo ihre Tage. Hier haben sie ihr Wohnzimmer gefunden, in dem sie über alles reden und diskutieren, was das Leben so ausmacht. Dabei werden sie versorgt aus einer nie versiegenden Quelle Dosenbier.

So sehr sie gestrandet erscheinen, sind sie doch alles andere als verloren. Ihre aus Kalendersprüchen und Wikipedia gespeisten Gespräche, die sie in tiefe Abgründe und gewagte Themenwechsel führen, enthalten stets eine gute Portion Lebensweisheit, gepaart mit Humor und einem Schuss Selbstironie. Das ermöglicht es ihnen, verstörende Begegnungen mit lokalen Rechtsradikalen oder der Dorf-Antifa in Würde zu meistern.

Erfüllung findet ihr Warten und Hoffen in der Busfahrerin Kathrin, die ihrem Leben eine romantische Note verleiht.

Komödie von Oliver Bukowski (nach der gleichnamigen Kult-Fernsehserie)

Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

**04.05.2023**

Do 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium  
Zeppelinstraße 20

Komödie von René Heinersdorff  
mit Jochen Busse, Hugo Egon Balder,  
René Heinersdorff, Maike Bollow,  
Josepha Grünberg, Farina Giesmann  
*Komödie am Kurfürstendamm*



# Komplexe Väter

Drei nicht mehr ganz so junge Männer versuchen auf unterschiedlichste Weise nachzuholen, was sie bei ihren Töchtern versäumt haben. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände kommen sie sich dabei gegenseitig in die Quere.

Die Sehnsucht, Lebensfehler zu korrigieren, die Hoffnung, die Zeit aufhalten zu können, der Wunsch, Erlebtes nochmal zu leben, führen zu folgenschweren Verwechslungen und Missverständnissen. Geht es wirklich um die Tochter? Oder auch um die Erkenntnis, dass die Zeit nicht alle Wunden heilt? Nur zwei starke Frauen sind in der Lage, aus den drei Männern keine Väter mit Komplexen werden zu lassen.

*René Heinersdorff hat Jochen Busse und Hugo Egon Balder die Rollen der alt gewordenen Väter auf den Leib geschneidert. Die beiden erweisen sich einmal mehr als Meister des genauen Timings und lassen Heinersdorffs Pointen funkeln.*

im Filmforum

# schauspiel

**KONJUNKTUR**  
forum junger unternehmer



**27.10.2022**

Do 19.30 Uhr

Aula

Janusz-Korczak-Gesamtschule  
Horster Straße 114

# IM KREIS DER STERNE



Theater Duisburg

Syrien. Ein Pärchen auf dem Dach eines Hauses über den Straßen Damaskus. Sie träumen von einer gemeinsamen Zukunft, den Widrigkeiten zum Trotz. Doch dann eskaliert die Lage. Aus Protesten gegen die Regierung erwächst ein Bürgerkrieg und Bomben und Raketen gehören plötzlich zum Alltag.

Was bisher nur ein Gedanke war, wird bittere Notwendigkeit: Flüchten. Das Land verlassen. Und dabei die eigene Identität zurücklassen, die Existenz aufs Spiel setzen, um anderswo das Glück zu finden.

*In seinem Theaterstück „Im Kreis der Sterne“ erzählt der syrische Autor und Schauspieler Bashar al Murabea die bewegende Geschichte einer Flucht aus dem Bürgerkriegsland Syrien.*

Schauspiel  
im Filmforum

**18.11.2022**

Fr 19.30 Uhr

Filmforum im  
Kulturzentrum August Everding  
Blumenstraße 12 - 14

Theater Essen-Süd



# Denn sie wissen nicht, was sie **tun.** Impro-Late-Night

Bei der Impro-Late-Night gehen die Schauspieler:innen ohne einstudiertes Programm auf die Bühne. Schnelle, spontane Entscheidungen und Zurufe aus dem Publikum gilt es unmittelbar umzusetzen. Dabei entstehen komische, absurde und wunderbar authentische Momente.

Jede Vorstellung ist neu. Alles ist möglich, nichts vorhersehbar. In Sketchen wird die ganze Bandbreite des Improvisationstheaters spontan und ohne Regisseur:in auf der Bühne zum Leben erweckt. Das Publikum entscheidet, welche Themen, Stile, Charaktere oder Emotionen dargestellt werden sollen. Ein Abend voller Spannung, Spaß, Musik und Pannen.

25.11.2022

Fr 19.30 Uhr

Filmforum im  
Kulturzentrum August Everding  
Blumenstraße 12 - 14



# DR. POP

Hitverdächtig

Zum ersten Mal erweitert das Kulturamt den Rahmen der Reihe "Schauspiel im Filmforum" und stellt ein junges Comedy-Nachwuchs-Talent mit einem unterhaltsamen Musik-Programm vor.

In seinem Solo-Programm "Hitverdächtig" entschlüsselt Dr. Pop Songs der Musikgeschichte. Er feuert Samples vertrauter Hits aus den Sparten Hip-Hop, Rock, Pop, Schlager, Klassik und Jazz ab. Dr. Pops Rezept: Für jede Lebenssituation gibt es den passenden Hit.

*„Hitverdächtig“ –  
die Musik-Comedy-Stand-Up-Show für alle, die Musik lieben.*

Schauspiel  
im Filmforum

24.02.2023

Fr 19.30 Uhr

Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
Böckenhoffstraße 12 a

In diesem Liederabend wird der musikalische Bogen weit gespannt: Deichkind, Bob Dylan, Geiersturzflog, Wolf Biermann, Peter Alexander, Bruce Springsteen, die Bangles und John Lennon – diese Musik prägte Generationen von Menschen der unterschiedlichsten Milieus.

*Michael Steindl vom Theater Duisburg bringt mit seinem Ensemble Musik als Kraft auf die Bühne, die Identitäten prägt und Menschen zu sozialen Gruppen zusammenschweißt. Dazu stellt er eine zweite Kraft, die auch gesellschaftsprägend ist, die ebenfalls dem enormen Wandel der Zeit unterworfen ist: Arbeit. Ursprünglich bedeutet das Wort: „schwere körperliche Anstrengung, „Mühsal“ oder „Plage“. Aber Arbeit verändert sich. Strukturwandel, Home-Office, Bedingungsloses Grundeinkommen, Systemrelevanz – das Thema schillert in vielen Facetten im Spiegel der Zeit.*

*Fünf Schauspieler:innen krepeln in dieser Inszenierung des Theaters Duisburg die Ärmel hoch, stapeln singend Bierkisten und bringen die lebensprägende Bedeutung der Arbeit musikalisch auf die Bühne.*

# Let's work

Ein universaler Liederabend

Theater Duisburg



Reihe  
kabarett

Kabarett

**15.09.2022**

Do 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium  
Zeppelinstraße 20

# Frederic Hormuth



Cordhosenträger:innen skandieren „Wir sind das Volk“ und meinen dabei sich selbst. Vegetarier:innen sagen „Wir essen zu viel Fleisch“ und meinen damit alle, die einen Weber-Grill besitzen. Und Politiker:innen sagen „Wir müssen die Inhalte besser rüberbringen“, meinen dabei aber selten sich selbst.

Das „Ich“ gilt als gut erforscht und optimiert, aber dem „Wir“ geht es nicht gut. 1,50 Meter Abstand und die ständige Gefahr durch Corona-Viren stürzen es in eine Dauerkrise.

## „Wer ist eigentlich 'wir'?“

*Frederic Hormuth versucht zu retten, was zu retten ist. Er macht Kabarett mit Herz, Haltung und mitreißenden Songs am Klavier. Und ganz oft trifft er den springenden Punk so genau, dass er das Zwerchfell der Besucher:innen erschüttert. Ein neuer Blick aufs „Wir“.*

Kabarett

**03.11.2022**

Do 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium  
Zeppelinstraße 20

## „ICH!“

Lars Reichow ergänzt den Blick aufs „Wir“ durch seine Analyse des „Ich“. Er diskutiert den Umgang mit Selbstgefälligkeit und Selbstverliebtheit mit bissiger Kritik. Auf dem Weg zur Zurückhaltung und zur bedingungslosen Bescheidenheit bringt der – nach eigener Einschätzung – „beste Kabarettist im gesamten deutschsprachigen Raum“ sein humoristisches Manifest auf die Bühne.

Ein Programm ohne Skrupel und ohne jeden Selbstzweifel!  
„Ich!“ – An der Grenze zum Wir, tief im Inneren des Selbst auf der Suche nach Lob und Anerkennung.

# Lars Reichow



Kabarett

**19.01.2023**

Do 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium  
Zeppelinstraße 20

# Anka Zink

„Gerade noch mal gutgegangen!“



Das Leben ist eine riskante Sache und es endet immer tödlich. Jedenfalls ist das der bisherige Stand der Dinge. Oft gibt es Situationen, in denen man denkt: „Huch. Gerade nochmal gutgegangen!“ Kocht die Milch über oder nicht, gibt es WLAN, haben wir ausreichend Akku für unser Elektrofahrzeug.

Kabarett-Urgestein Anka Zink durchleuchtet das Spannungsfeld zwischen Sicherheit und Risiko, zwischen Elementarversicherung und Wohnwagen, zwischen Wetter-App und der Möglichkeit aus dem Fenster zu sehen, unserer Sehnsucht nach Geborgenheit und dem Reiz des Abenteurers.

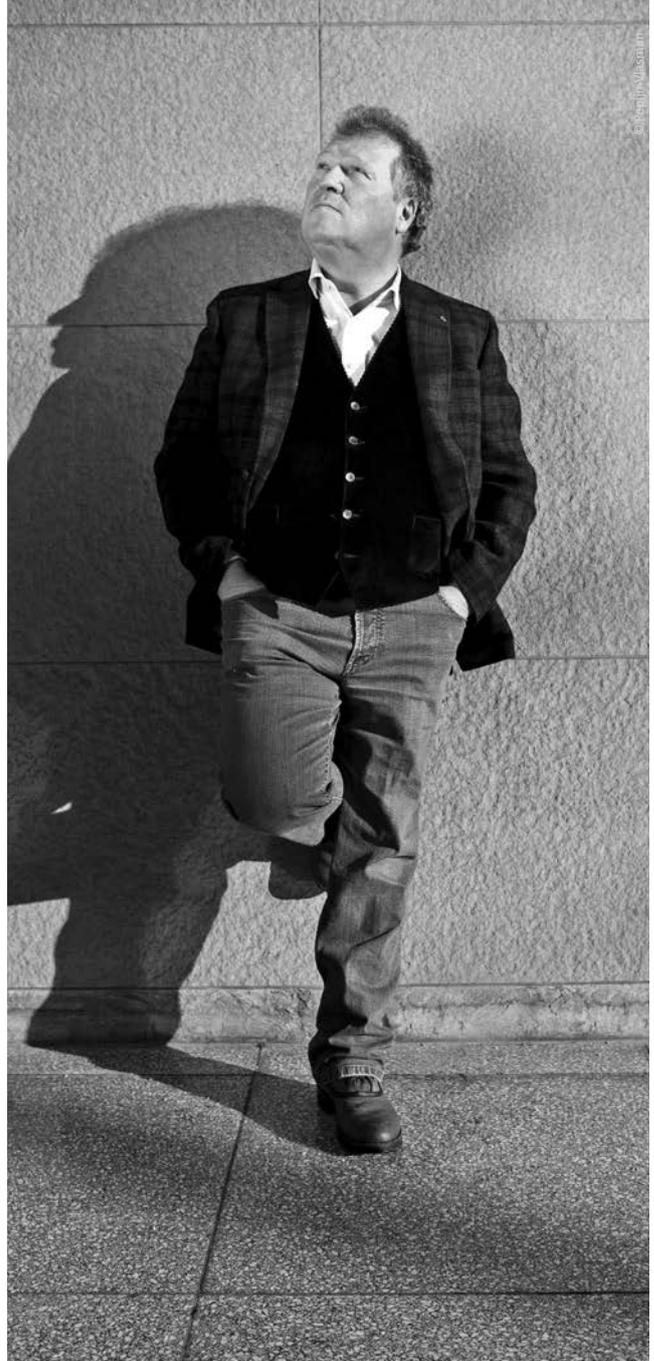
Kabarett

**20.04.2023**

Do 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium  
Zeppelinstraße 20

# THOMAS FREITAG



## „Hinter uns die Zukunft“

Woher kommt die menschliche Unfähigkeit, aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen? Thomas Freitag versucht, darauf eine Antwort zu finden. Beim Blick in die Vergangenheit wird schnell offenbar, dass die politischen Fehlentwicklungen früh erkennbar waren. Aber nichts oder zu wenig wurde dagegen getan.

Thomas Freitags Quintessenz daraus ist eine persönliche Rückschau, denn er hat die jüngste Geschichte des deutschen Kabarettts maßgeblich mitgeschrieben. NATO-Doppelbeschluss, diverse Kanzler:innenschaften, Mauerfall oder 9/11, zu allem hatte Thomas Freitag den passenden kabarettistischen Kommentar. Mit komödiantischem Blick und klarer Haltung stellt er sich auch der Selbstkritik.

„Hinter uns die Zukunft“ ist Freitag's 18. Soloprogramm und mit Abstand sein persönlichstes.

Kinder  
theater

**22.09.2022**

Do 16.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium  
Zeppelinstraße 20



Märchen nach Carlo Collodi

Burghofbühne Dinslaken

Schreiner Gepetto traut seinen Augen und Ohren nicht: Da fängt doch seine neueste Schnitzerei einfach zu sprechen und zu tanzen an. Fast so wie ein echter Junge. Als er Gepetto auch noch Papa nennt, ist es um den einsamen Schreiner geschehen.

Wie jedes Kind will Pinocchio das Leben kennenlernen mit all seinen Abenteuern, Freuden und Köstlichkeiten. Das nutzen zwei listige Ganoven aus, die sich mithilfe der lebenden Puppe bereichern wollen und ihn auf Abwege locken.

Und so stolpert Pinocchio auf hölzernen Beinen von einem Schlamassel in den nächsten. Doch Pinocchio findet unterwegs auch echte Freunde, die ihm immer wieder aus der Patsche helfen. Denn eigentlich will er nur eines: endlich ein echter Junge werden.

# Pinocchio

*Die Geschichte rund um die hölzerne Puppe mit der Lügennase begeistert Kinder schon seit über hundert Jahren.*

**08.12.2022**

**Do 16.30 Uhr**

Aula Josef Albers Gymnasium  
Zeppelinstraße 20

Familienstück nach dem Märchen  
von Hans Christian Andersen  
Rheinisches Landestheater Neuss

# Die Schneekönigin

Die Nachbarkinder Gerda und Kay kann nichts trennen. Sie spielen zusammen oder erfinden fantasievolle Geschichten. Doch eines Tages wird Kay vom Splitter eines Zauber-  
spiegels getroffen. Sein Herz gefriert zu einem Eisklumpen.

Gerda versteht die Welt nicht mehr: Sonst war Kay doch freundlich und fröhlich, jetzt findet er plötzlich alles Schöne  
hässlich und alles Hässliche schön. So ist es dann auch nicht überraschend, dass er von der kaltherzigen Schneekönigin  
fasziniert ist. Ohne lange zu überlegen, nimmt er in ihrer Kutsche Platz und begleitet sie in ihr Reich.

Doch obwohl Kay so böse geworden ist, gibt Gerda ihren besten Freund nicht auf und macht sich auf die Suche nach  
ihm. Als sie das Schloss der Schneekönigin findet, muss es sich entscheiden: Kann die kleine Gerda gegen die große und  
mächtige Schneekönigin bestehen?



**28.02.2023**

**Di 16.30 Uhr**

Aula Josef Albers Gymnasium  
Zeppelinstraße 20

Kinderstück nach Max Kruse

Junges Theater Bonn



# Urmel aus dem Eis

Zur Zeit der Dinosaurier legt Mutter Urmel ein Ei. Doch dann passiert es: die Eiszeit bricht herein, und das Ei wird von Schnee bedeckt, wo es einfriert und viele, viele Jahre Winterschlaf hält.

Lange Zeit später muss der Naturkundeprofessor Habakuk Tibatong mit Tim Tintenklecks, einem kleinen Wasserjungen, und dem sprechenden Hausschwein Wutz auf die kleine Insel Titiwu flüchten, um dem Neid und den Anfeindungen seiner Arbeitskolleg:innen zu entkommen. Denn Professor Tibatong hat eine außergewöhnliche Methode entwickelt, um Tieren das Sprechen beizubringen.

Eines Tages wird ein Eisberg mit dem Urzeit-Ei am Strand der Insel Titiwu angeschwemmt. Ein seltsames Geschöpfchen schlüpft aus dem Ei: das Urmel! Vorlaut und keck, aber unglaublich liebenswert, sorgt das Urmel für Wirbel bei Professor Habakuk Tibatong und seinen sprechenden Tieren.

# Mini klassik klub

Wer jeweils für eine Spielzeit Mitglied im MiniKlassikKlub werden möchte, kann den Klub-Ausweis zum Preis von 24,00 € an der Theaterkasse bekommen.

Der Klub-Ausweis berechtigt jeweils ein Kind und eine erwachsene Begleitperson unsere dreiteilige Konzertreihe zu besuchen.

Für Konzertpublikum im Kita-Alter.

**KONJUNG TUR**  
forum junger unternehmer

**VV** Vereinte  
Volksbank

18.12.2022

So 11.00 Uhr

Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
Böckenhoffstraße 12 a

# Louisa, das Weihnachtskrokodil

## Bald ist endlich Weihnachten

Louisa, das Krokodil, ist die Enkelin eines berühmten Trompeters aus New Orleans, der Stadt des Jazz und verbringt ihre Weihnachtsferien mit ihren Freund:innen in Europa. Sie möchte endlich Schnee sehen, denn in New Orleans sind die Winter warm. Deshalb laden die drei Musiktiere Susanne, Eckhard und Wilhelm Louisa ein, eine Schlittenfahrt durch die sanften Hügel der Eifel zu unternehmen.

Und los geht's. Was für eine rasante Fahrt. Der Nachmittag vergeht wie im Fluge und Louisa singt, lacht und tanzt vor Freude durch den Schnee und alle vier haben Spaß bei den Liedern, die sie alle kennen. Abends wird sich dann am Kamin aufgewärmt. Louisa liebt die Adventsvorbereitungen und wird ganz neugierig und aufgeregt. Die Freund:innen erzählen ihr musikalisch so schöne Geschichten.



GroßeMusiker

**15.01.2023**

So 11.00 Uhr

Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
Böckenhoffstraße 12 a

Fidolino – Konzerte für Kinder

### Närrisches Treiben im Konzertsaal

Tätä – Tätä – Tätä!!! Mit Helau, Alaaf und jeder Menge Konfetti begrüßen die musikalischen Jecken ihr Publikum zur Karnevalssitzung im Fidolino-Saal. Dabei greifen die Narren nicht nur selbst in die Kostümkiste, sondern bringen auch verkleidete Instrumente zum Vorschein: gestopfte Trompete, gedämpfter Kontrabass oder Trommel mit Halstuch - alles ist dabei, klingt erstaunlich und verblüfft durch irrwitzige Rhythmen und Tempokaskaden.

*Alle Gäste sind zum Feiern, Mitschunkeln und Anstimmen von Karnevalsliedern eingeladen – aber nur mit eigenem Kostüm!*

# Was macht die **KAMELLE** in der **CAJÓN**



**05.03.2023**

So 11.00 Uhr

Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
Böckenhoffstraße 12 a



### **Musikalische Begegnungen mit kleinen, großen und ziemlich schrägen Vögeln**

Eine verrückte Vogelkundlerin und ein zeitunglesender Herr treffen in einem musikalischen Vogelpark aufeinander. Ganz klar: Sobald es zwitschert, pfeift, trommelt und tönt, zückt die eine begeistert ihr Fernglas, um einen außergewöhnlichen Specht zu beobachten, während der andere sich in seiner Tageszeitung verkriecht, um den langen, kitzeligen Pfauenfedern eines Paradiesvogels zu entkommen.

# Vogelfeder- superleicht

*Was es in der musikalischen Vogelwelt noch zu hören und entdecken gibt, verraten Harfe, Gesang, Querflöte, Fagott und Klavier mit vogelfederleichter Musik von Sofia Gubaidulina, Camille Saint-Saens, Heinz Holliger u. a.*

Fidolino – Konzerte für Kinder

# Kinder klassik klub

Wer jeweils für eine Spielzeit Mitglied im KinderKlassikKlub werden möchte, kann den Klub-Ausweis zum Preis von 24,00 € an der Theaterkasse bekommen.

Der Klub-Ausweis berechtigt jeweils ein Kind und eine erwachsene Begleitperson unsere dreiteilige Konzertreihe zu besuchen.

Für Konzertpublikum im Grundschulalter.

**KONJUNG TUR**  
forum junger unternehmer

**V** Vereinte  
Volksbank

04.12.2022

So 15.00 Uhr

Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
Böckenhoffstraße 12 a

Ein Konzert mit (nicht-)weihnachtlichen Klängen für  
Klavier, Flöte, Fagott und Percussion.

Fidolino – Konzerte für Kinder

# Dicke Luft unter dem Tannenbaum



© AdobeStock

Beim Weihnachtskonzert im KinderKlassikKlub wird die Bühne zur adventlichen Wohnung von Frau Viel und Herrn Wenig. Die beiden könnten unterschiedlicher nicht sein: Frau Viel liebt Adventskränze, dekorierte Tannenzweige, Plätzchen backen, Weihnachtslieder singen, Freunde einladen, Adventskalender packen und auspacken – also einfach alles, was zu Advent und Weihnachten gehört. Herr Wenig dagegen möchte lieber allein sein und diese Zeit gar nicht weiter beachten – er ist ein richtiger Weihnachtsmuffel.

Kein Wunder, dass er Frau Viels Idee, Musikerfreund:innen zum adventlichen Beisammensein einzuladen, nicht so toll findet. Ob es am Ende doch noch einen schönen Adventskaffeeklatsch gibt?

**05.02.2023**

So 15.00 Uhr

Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
Böckenhoffstraße 12 a

# Die Schurken:

## *Unterwegs nach Umbidu*



Mit Musik von Bach, Purcell, Ligeti und Piazzolla

An einem kalten, ungemütlichen Abend begegnen sich ein paar kauzige Gestalten unter einer Brücke. Clochards sind keine Freunde großer Worte, und ohnehin weiß keiner von ihnen so recht, wohin er eigentlich unterwegs ist.

Aber irgendwie spüren die vier Eigenbrötler, dass sie miteinander etwas erreichen können. Und sehr bald kommen sie darauf, dass sie bei weitem nicht nur die Melancholie verbindet:

Der eine hat eine Trompete dabei, der nächste ein Akkordeon, der dritte eine Klarinette und der vierte einen ausgewachsenen Kontrabass.

Mit Musik lernen sie sich kennen. Sie entwickeln einen Plan: Gemeinsam gehen sie auf die Suche nach dem Ort, an dem angeblich jeder glücklich ist – Umbidu.

**12.03.2023**

So 15.00 Uhr

Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
Böckenhoffstraße 12 a

# Nel Dolce

## 4 Kids

Das Ensemble „Nel Dolce“ lädt ein zu einer märchenhaften Reise mit Musik in den Orient. Aladino und Alicia, zwei Kölner Großstadtkinder, stellen fest, dass es in ganz Köln keine Schokolade mehr gibt.

Auf der Suche nach der Ursache führt der Weg die beiden ins orientalische Märchenland, wo sie Prüfungen bestehen müssen, um dem Sultan zu helfen, den Schokoladenbrunnen wieder zum Fließen zu bringen. Die Prüfungen sind natürlich musikalischer Natur – Aladino und Alicia sind dabei ganz auf die Mithilfe des Publikums angewiesen.

Am Schluss gibt es selbstverständlich ein "Happy End" - und Schokolade!

Kölner Barockensemble  
„Nel Dolce“



© AdobeStock

# Theater mobil

Die Veranstaltungen in dieser Reihe werden am Vormittag in Kindergärten und Schulen durchgeführt. Die Veranstaltungsorte werden in Absprache mit den Einrichtungen festgelegt.

## KINDERGARTEN- VERANSTALTUNGEN

22.11.2022 Di 10.30 Uhr | 23.11.2022 Mi 10.30 Uhr | 24.11.2022 Do 10.30 Uhr

# Traumtage

Traumtänzer Davis begibt sich auf eine abenteuerliche Suche nach dem fantastischen Spaßstein. Dafür muss er zunächst durch ein Meer voller wundersamer Wesen tauchen. Auf dem höchsten Berg der Erde findet Davis eine geheimnisvolle Höhle. Doch auch dort ist der Spaßstein nicht zu finden. Also baut sich der Schatzsucher eine Rakete, mit der er zum Mond aufbrechen kann.

*Eine Stückentwicklung für die Allerkleinsten über Tanz, Fantasie und die Lust, sich zu bewegen. Im Traum ist nämlich alles möglich: Im Traum kann man fliegen. Im Traum ist es möglich ein Vogel auf einem Ast zu sein und kann durch Wolken und Sonnenstrahlen gleiten. Doch nicht nur nachts, sondern auch am Tag baut die Fantasie ein Nest für das alltäglich Wunderbare und schwingt sich auf in neue abenteuerliche Welten. Mal federleicht, mal flügel schwer schweben die Gedanken. Gemeinsam mit den Kindern entstehen tänzerische Tagträume und verträumte Tanztage.*

Ab 3 Jahren.

Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel



06.12.2022 Di 10.30 Uhr | 07.12.2022 Mi 10.30 Uhr | 08.12.2022 Do 10.30 Uhr

# Ein Stern für Bär

Bär kann Weihnachten nicht ausstehen. Und an Wunder glaubt er schon gar nicht! Er möchte seine Ruhe haben, so wie jeden Tag: ein Frühstück und sein Akkordeon – das ist alles, was er zum Glückhsein braucht! Aber ausgerechnet am 24. Dezember klingelt es an seiner Tür und die Ordnung im Bärenhaus gerät durcheinander!

Am Ende leuchtet ein heller Stern in seinem Haus, eine kleine Maus sitzt an seinem Tisch und Bär lächelt zufrieden: Zu zweit ist es doch schöner als alleine!

Ab 3 Jahren.

Theater Wilde Hummel Bochum



06.02.2023 Mo 10.30 Uhr | 08.02.2023 Mi 10.30 Uhr | 09.02.2023 Do 10.30 Uhr



## Kuno kann alles

Hundertzehn Kugeln Eis essen, ohne Bauchweh zu bekommen! Mit der Nase den Hintern berühren! Bis in den Himmel klettern! Alles kein Problem für Kuno – sagt Kuno! Er kann alles und macht alles, am liebsten zusammen mit seiner Freundin Karo. Die hat ihre Siebensachen: Eine Tasche mit allerlei Krimskrams von Radiergummi bis Gummiboot. Sonst kann sie allerdings nicht so richtig viel, nicht mal sprechen – sagt Kuno.

Aber das ist kein Problem, denn sie hat ja ihn, und Kuno kann alles. Zum Beispiel kann er sich auch einen Drachen ausdenken, der seit uralter Zeit im Schnee und Eis der schwarzen Berge haust. Und weil Kuno sowas von überhaupt keine Angst hat – sagt Kuno – machen sie sich auf den Weg zum Drachen. Doch manchmal stimmt eben nicht alles, was Kuno sagt, und als sie plötzlich wirklich vor dem Ungeheuer stehen, ist es viel grüner und stinkiger und gefährlicher, als Kuno sich das vorgestellt hat. Noch dazu spricht es Drachensprache und die kann Kuno ausnahmsweise einmal nicht. Die beiden scheinen verloren zu sein. Doch es gibt ja Karo, und die kann viel mehr, als Kuno je geahnt hätte.

Ab 3 Jahren.

[Burghofbühne Dinslaken](#)

14.03.2023 Di 10.30 Uhr | 15.03.2023 Mi 10.30 Uhr | 16.03.2023 Do 10.30 Uhr



## Eiersalat bei Familie Klopfer

Bei Hasenfamilie Klopfer ist mal wieder Hochbetrieb: Töchterchen Luise hat Geburtstag, Vater Hase hat in der Osterwerkstatt alle Hände voll zu tun und Mutter Hase füllt schon die ersten Osternester! Und wo steckt Söhnchen Pelle, genannt Pelè?

Wo schon! Pelle treibt sich mit seinem heißgeliebten Fußball herum. Was so alles passiert, wenn ein Osterhase lieber Fußball spielt als Eier anmalt, verrät diese Ostergeschichte.

Ab 3 Jahren.

[Wolfsburger Figurentheater Compagnie](#)

24.04.2023 Mo 10.30 Uhr | 25.04.2023 Di 10.30 Uhr | 26.04.2023 Mi 10.30 Uhr



## Sehauen was passiert

Ein Forschungsprojekt für die Aller kleinsten. Hier wird experimentiert, gestaunt und genau hingehört. Ist wirklich alles so, wie es immer den Anschein hat? Können Dinge nicht auch mal nach oben fallen? Hört man Bäume wachsen? Und was hält die Füße eigentlich am Boden fest?

*Eine Stückentwicklung in Zusammenarbeit mit Kindergärten. Gemeinsam werden Kinderfragen untersucht und es wird sich auf eine faszinierende Entdeckungsreise begeben.*

Ab 3 Jahren.

[Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel](#)

## „KASPER ON PIRATE ISLAND“ UND „THE THREE MAGIC FEATHERS“

English with Kasper is fun!

Im ersten Stück sucht Kaspar nach seinem „goldenen Gong“, nachdem dieser vom Piraten auf der Pirateninsel verborgen wurde. Darauf folgt in der zweiten Geschichte der Versuch von Kaspar, magische Tricks bei der Hexe Mrs. Witch zu erlernen.

*All das wird mit Hilfe von bereits bekannten Vokabeln auf Englisch erzählt, wodurch spielerisch leicht der Wortschatz einer neuen Sprache vermittelt und verfestigt wird.*

15.11.2022 Di 10.30 Uhr

16.11.2022 Mi 10.30 Uhr

17.11.2022 Do 10.30 Uhr

18.11.2022 Fr 10.30 Uhr



Ein interaktives Puppentheater für das 3. und 4. Schuljahr.

[Kiepenkasper Uwe Spillmann](#)

18.01.2023 Di 10.30 Uhr | 19.01.2023 Mi 10.30 Uhr | 20.01.2023 Do 10.30 Uhr



## NETZ- RETTEN

Der düstere Mr. Fake will die Weltherrschaft über das ganze Internet. Bis jetzt läuft sein Plan gut: Internet Erfinder Eddie Tor hat er bereits in der Kommandozentrale gefesselt und geknebelt, doch um sein Werk zu vollenden braucht er noch die peinlichen Pic's und Passwörter aller Kinder. Mühselige Aufgabe, eine Assistentin muss her: Zero Spürnase, die fastberühmte Detektivin.

Ihr macht ihre Aufgabe zunächst Spaß: sie knackt jedes Passwort und shared jedes Bild, als sie plötzlich den gefesselten Eddie findet. Mit Hilfe der Kinder versuchen die beiden Mr. Fake aufzuhalten. Aber dann begeht Zero einen verhängnisvollen Fehler...

*Snapchat, Instagram, WhatsApp – das Internet ist omnipräsent. Alle sind durch das Internet weltweit miteinander verbunden – „vernetzt“ – doch wie gehen wir eigentlich miteinander um?*

von Jessica Jahning

[Achja!-Theater Essen](#)

# Kammer konzerte

BEST OF NRW

Stipendiaten der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung



**21.09.2022**

Mi 19.30 Uhr

Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
Böckenhoffstraße 12 a

Robert Schumann: *Fantasiestücke op. 73*  
Johannes Brahms: *Sonate Nr. 1 e-moll op. 38 für Violoncello und Klavier*  
Dmitri Schostakowitsch: *Sonate op. 40 für Violoncello und Klavier*  
George Gershwin: *Prélude Nr. 1 für Violoncello und Klavier*

**SAM LUCAS**

Violoncello

**ANI TER-MARTIROSYAN**

Klavier

Der junge, in Australien geborene Cellist Sam Lucas hat sich seit seinem Umzug nach Europa im Jahr 2017 international als herausragender und talentierter Cellist profiliert. Seit 2017 ist er Student von Pieter Wispelwey an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Zu seinen Kammermusikpartner:innen zählten internationale Stars wie Jan Vogler, Jens Peter Maintz und Mischa Maisky.

Während seiner prägenden Jahre studierte Sam mit dem Solocellisten des Queensland Symphony Orchestra und wurde eingeladen, als "junger Gastsolist" (im Alter von 15 Jahren) beim Adelaide International Cello Festival Meisterkurse bei David Geringas, Pieter Wispelwey und Li Wei Qin zu besuchen. Er trat beim Edinburgh Fringe Festival auf, in St. Martin in the Fields in London und wurde eingeladen, für den Herzog und die Herzogin von Cambridge zu spielen. Im Jahr 2016 gab er sein Debüt in der Wigmore Hall.

Als gefragte Konzertpianistin ist Ani Ter-Martirosyan in Konzertsälen wie der Kölner Philharmonie, Essener Philharmonie, Robert-Schumann-Saal Düsseldorf, Theater Aachen, Historische Stadthalle Wuppertal, Teatro Quirino di Roma, Villa Borghese Roma, Villa Medici Giuliani Milano zu hören. Bereits während des Studiums wurde die junge Pianistin bei namhaften Wettbewerben und Festivals ausgezeichnet.

Die gebürtige Armenierin hat bereits mit sechs Jahren angefangen Klavierunterricht zu nehmen und fand später noch zur Orgel. Sie studierte am Konservatorium in Eriwan, danach an der Hochschule für Musik in Köln, zuletzt an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. An der Hochschule für Musik in Köln hat sie derzeit einen Lehrauftrag.



**09.11.2022**

**Mi 19.30 Uhr**

Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
Böckenhoffstraße 12 a

*Joseph Haydn: Streichquartett g-moll op. 74.3 Hob.III „Reiterquartett“*

*Anton Webern: Langsamer Satz für Streichquartett*

*Franz Schubert: Streichquartett Br. 14 d-moll D 810 2 „Der Tod und das Mädchen“*

# VELVET QUARTET

**Ezgi Su Apaydin** - Violine

**Laura Muskare** - Violine

**Patricia Gómez Carretero** - Viola

**Laura Isbert** - Violoncello



© Stefan Wolf

Das Velvet Quartet wurde 2020 in Essen gegründet und ist ein junges Ensemble aus talentierten und engagierten Musikerinnen.

Das Quartett studiert derzeit bei Prof. Andreas Reiser im Masterstudien-gang an der Folkwang Universität der Künste und erhielt Ende 2021 von dort als Leihgabe vier Peter Greiner-Instrumente. Das Ensemble wurde von renommierten Musiker:innen wie Alfred und Adrian Brendel be-treut, spielte zahlreiche Konzerte in Deutschland und wurde 2021 zum renommierten Bartók World Competition nach Budapest eingeladen. Neben der aktiven Auseinandersetzung mit dem klassischen Streich-quartett-Repertoire hat das Quartett viele verschiedene musikalische Konzepte erarbeitet, wie z. B. die Aufführung zeitgenössischer Kom-ponist:innen und die Schaffung interdisziplinärer Projekte.

**01.02.2023**

**Mi 19.30 Uhr**

Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
Böckenhoffstraße 12 a

*Ludwig van Beethoven: Sonate Nr. 30 E-Dur op. 109*

*Nikolai Medtner: Sonata Reminiscenza op. 38 Nr. 1*

*Franz Liszt: Deux Légendes S. 175/1*

*Franz Liszt: Étude d'exécution transcendante Nr. 9 As-Dur „Ricordanza“*

*Franz Liszt: Ballade Nr. 2 h-moll S.171*



© Marko Pletkosa

# Mia Pečnik

## Klavier

Mia Pečnik wurde 2000 in Zagreb geboren und studiert an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Sie gewann mehr als 80 erste Preise und Sonderpreise bei internationalen Wettbewerben in den USA, Kanada, Hongkong, Singapur, Finnland, Deutschland, Italien, Österreich, Ungarn, Spanien, Belgien, Polen, Russland, Slowenien, Rumänien, der Schweiz und Serbien.

2019 erhielt sie die bedeutendste Auszeichnung für junge Musiker:innen in Kroatien „The Young Musician of the Year Award“. 2020 gewann sie den Ivo Vuljevic Preis, die höchste Auszeichnung für junge Musiker:innen in Kroatien. Mia Pečnik spielte zahlreiche Konzerte in Europa, Amerika und Asien als Solistin und mit Orchester. 2020 war sie Finalistin beim „National Eurovision Young Musicians Competition“. Sie spielte Aufnahmen für den kroatischen Nationalfunk, für das ungarische Fernsehen und für den Fernsehsender RTL ein.

Seit 2020 ist Mia Pečnik Stipendiatin der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung.

**22.03.2023**

Mi 19.30 Uhr

Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
Böckenhoffstraße 12 a

Claude Debussy: *Première Rhapsodie*  
Camille Saint-Saens: *Sonate Es-Dur op. 167 für Klarinette und Klavier*  
Georges Bizet &  
Pablo de Sarasate: *Carmen Fantasie*  
Johannes Brahms: *Sonate Nr. 2 Es-Dur op. 120,2 für Klarinette und Klavier*  
Clara Schumann: *Drei Romanzen op. 22*

# Duo Étere



**Davit Sarukhanyan - Klarinette**

**Tatiana Verbeke-Sikorskaya - Klavier**

Der Klarinetist Davit Sarukhanyan, geb. 1995 in Armenien, besuchte von 2008 bis 2013 die Tschaikowski Musikschule in Jerewan. Von 2018 bis 2020 folgte das Masterstudium Professional Performance Klarinette an der Folkwang-Hochschule Essen. Er trat u. a. mit der Neuen Philharmonie Berlin, der Französischen Kammerphilharmonie, dem Westfälischen Sinfonieorchester, in den Philharmonien in Berlin, Essen und Luxemburg auf.

2019 gründete er das Duo „Étere“ mit Tatiana Verbeke-Sikorskaya und das Trio „Arundos“ mit 3 Klarinetten.

Seit 2021 ist Davit Sarukhanyan Stipendiat der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung.

Die Pianistin Tatiana Verbeke-Sikorskaya, geb. 1985 in Nizhnij Nowgorod, begann ihre Klavierausbildung 1990 an der Musikschule ihrer russischen Heimatstadt. Das Studium an der dortigen Musikhochschule schloss sie 2004 mit Auszeichnung ab. 2010 absolvierte sie dann ein Aufbaustudium an der Folkwang-Hochschule in Essen mit Diplomprüfung. 2011 gründete sie mit dem Geiger Önder Baloglu ein Duo, das seitdem Konzerteinladungen in Deutschland und im Ausland erhält, z. B. in einer Live-Rundfunkproduktion des WDR. Als Stipendiatin des Yehudi Menuhin "Live Music Now"-Programms ist Tatiana Verbeke-Sikorskaya seit vielen Jahren eine gefragte Partnerin für Liederabende und Instrumental-Konzerte.

# filmforum Jazz im

**KONJUNGUR**  
forum junger unternehmer

**08.09.2022**

Do 20.00 Uhr

Filmforum  
Kulturzentrum August Everding  
Blumenstraße 12 - 14

# SEBASTIAN REIMANN QUARTETT



**Sebastian Reimann** - Violine  
**Manfred Billmann** - Klavier  
**Sven Jungbeck** - Gitarre  
**Max Schaaf** - Bass

„Hommage à Stéphane“

Einen lang gehegten Wunsch hat sich der Geiger Sebastian Reimann mit diesem Projekt erfüllt: mit Manfred Billmann am Piano, Sven Jungbeck an der Gitarre und Max Schaaf am Bass ein gemeinsames Programm bühnenreif zu machen.

Inspiration ist der Stil der Musik Stéphane Grappellis, den er seit den späten 70er Jahren zelebriert hat. Dabei geht es nicht um eine Kopie seines Stils (wer könnte ihm schon das Wasser reichen?), sondern um das Gefühl, den Spirit seiner Kunst.

Es gibt wohl kaum eine:n Musiker:in, der:die diese Eleganz und Energie auf der Geige verkörpert hat. Dazu kommt eine unbändige Spielfreude in den Improvisationen. Es ist daneben auch die Art und Weise, wie Grappelli die Themen der Titel zum Sprechen gebracht hat, die Sebastian Reimann vom ersten Hören an fasziniert hat.

Im Sebastian Reimann Quartett spielen handverlesene Musiker zusammen, die die Leidenschaft und Erfahrung für diese Musik mitbringen.

**10.11.2022**

Do 20.00 Uhr

Filmforum

Kulturzentrum August Everding

Blumenstraße 12 - 14



## GEORG DYBOWSKI, Gitarre



## FRITZ ROPPEL, BASS

Georg Dybowski's melodische Kompositionen bewegen sich frei durch unterschiedliche Stilrichtungen. Wichtig ist ihm, seine Musik mit Musiker:innen zu spielen, die einen ganz eigenen Sound entstehen lassen. Diese Fähigkeit hat er in seinem langjährigen Wegbegleiter Fritz Roppel gefunden, der mit seinem warmen Ton und seiner melodischen Art zu improvisieren perfekt zu Georg Dybowski's Musik passt.

Die Offenheit der Arrangements erlaubt dem Duo, unmittelbar miteinander zu interagieren. Dabei achten sie immer darauf, die Gleichwertigkeit der Instrumente zu bewahren, sodass sich bisweilen die Grenzen zwischen Melodiespiel und Begleitung auflösen. Vielleicht ist es gerade dies, das die besondere Energie ihrer Musik ausmacht.

Georg Dybowski ist Gitarrist in verschiedenen Ensembles, Dozent der Musikschule Bottrop und engagierter Programmierer der Reihe „Jazz im Filmforum“. Sein Duo-Partner Fritz Roppel ist einer der renommiertesten Bassisten der Kölner Szene und machte sich in seiner Arbeit mit Charlie Mariano, Nippy Noya, Jennifer Rush, George Whitty, Mike Sadler, Startenor Rolando Villazon, Tango Fuego und Ernie Watts einen exzellenten Namen.

19.01.2023

Do 20.00 Uhr

Filmforum

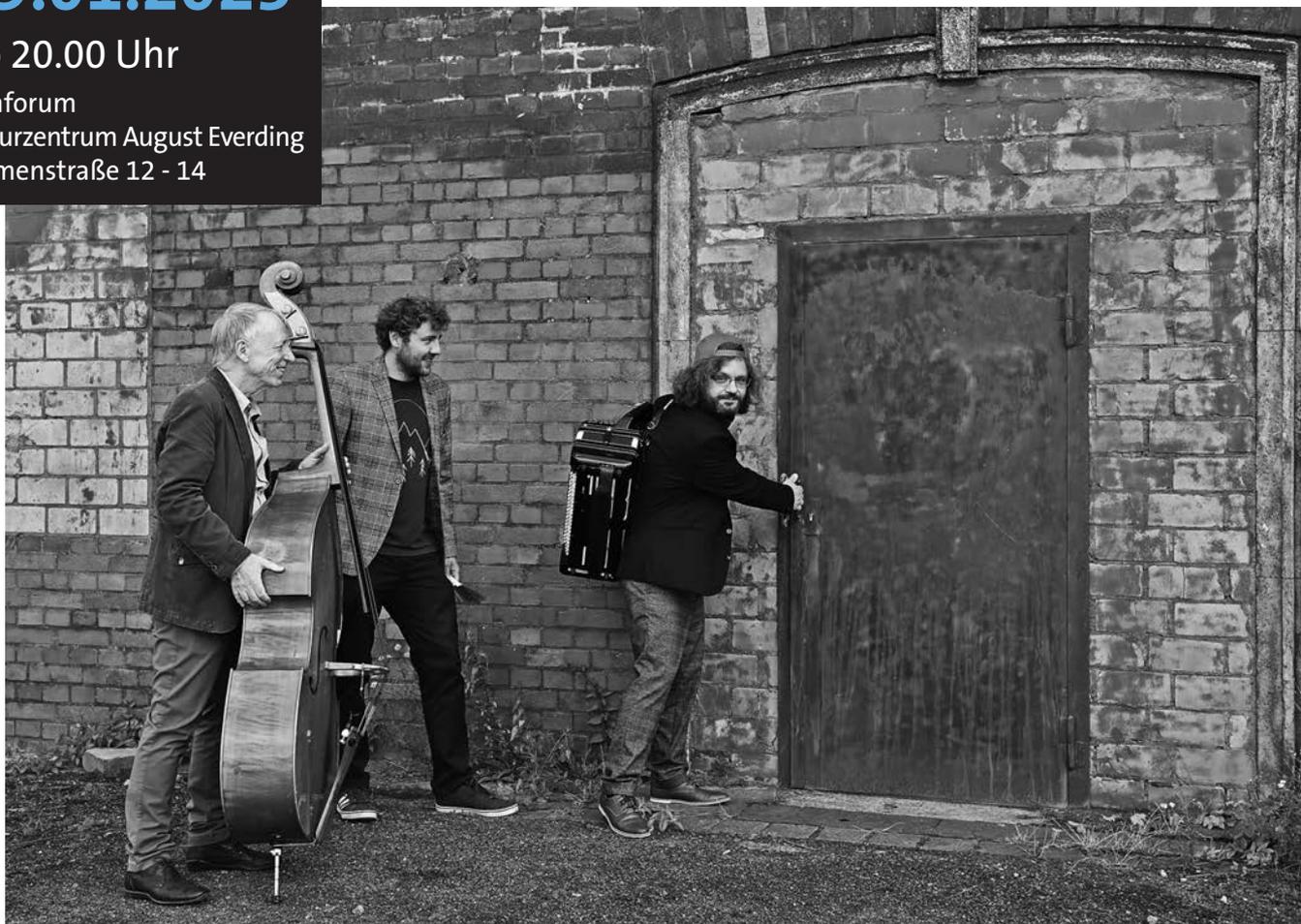
Kulturzentrum August Everding

Blumenstraße 12 - 14

Mirosław Tybora - Akkorderon

Eric Richards - Kontrabass

Philipp Staeger - Schlagzeug



# ERWIN TRIO

Das Erwin Trio vereint durch die vielfältigen Wurzeln seiner Musiker verschiedene musikalische Einflüsse und Inspirationen. Mirosław Tybora, Eric Richards und Philipp Staeger sind drei Musiker aus drei Ländern – Polen, England und Deutschland – die sich gemeinsam in den musikalischen Kulturen des Swing, Jazz, Chanson, der Sinti und Roma Musik, sowie der Klassik zu Hause fühlen.

Hier trifft die „Air“ von Johann Sebastian Bach auf bekannte Jazz-Standards wie „Black Orpheus“ oder den Sinatra-Klassiker „My Way“ aus den 60er Jahren. Frisch gewürzt und zubereitet werden ebenfalls Musette-Stücke aus Frankreich und einige Werke des argentinischen Komponisten und Bandoneon-Spielers Astor Piazzolla geboten. Das Publikum darf also auf ein Konzert gespannt sein, das mit neuen Impulsen den Staub aus alten Werken schüttelt und sie auf Hochglanz poliert.

**23.03.2023**

**Do 20.00 Uhr**

Filmforum  
Kulturzentrum August Everding  
Blumenstraße 12 - 14

Mit Soulcrane präsentiert Matthias Schwengler einen Klangkörper, der es glänzend versteht, Retro-Feeling und neue Ansätze unter einen Hut zu bringen. Bei ihrem zweiten Album „Another Step We Take“ arbeiten die Musiker abermals gemeinsam kompositorisch an einem klanglichen Werk und bleiben mit dem warmen Charakter dieser Musik stets auf einem kammermusikalischen Niveau. Es wird eine Atmosphäre geschaffen, die einer Unterhaltung unter Freunden gleicht.

# SOULCRANE

**Matthew Halpin - Saxofon**  
**Matthias Schwengler - Trompete**  
**Reza Askari - Bass**  
**Philipp Brämswig - Gitarre**

Soulcrane überzeugt mit einer fast familiären Persönlichkeit und verdeutlicht, wie eindringlich insbesondere die leisen Töne wirken können. Jedes Instrument ist gleichberechtigt und die vier Kölner Musiker verstehen es, den großen Spielraum stets musikalisch wertvoll zu füllen.

Gemeinsam treten sie ganz natürlich als Kollektiv in Erscheinung und strahlen dabei große Harmonie und innere Ruhe aus.



# malakoff

Klangturm



Klangturm Malakoff

**06.11.2022**

So 11.00 Uhr  
**Generalprobe**

So 17.00 Uhr  
**Konzert**

Malakoffturm  
Knappenstraße 33

Die klangliche Wucht eines Blechbläserseptetts vervollkommenet die Zartheit der Poesie.

Welche unterschiedlichen Klangwelten dabei in der zeitgenössischen Musik existieren, lässt das Programm hören. Es führt über das experimentelle Blechbläserseptett „Initiale“ des herausragenden zeitgenössischen Vertreters der musikalischen Avantgarde Pierre Boulez aus dem Jahr 1987 zu Kompositionen aus dem beginnenden 20. Jahrhundert.

Dazu gehören das Scherzo aus der „Triton Suite“ des Engländers George Butterworth, „Splendor Falls“ der schottischen Komponistin Janet Beat, komponiert nach dem gleichnamigen Gedicht, und „Angels“ von dem Amerikaner Carl Ruggels. Die eingeschobenen Gedichte nehmen die Stimmung der Musik auf und geben neue Impulse.

# BLECH TRIFFET LYRIK

**Musik u. a.:**  
**„Initiale“ von Pierre Boulez**  
**für sieben Blechbläser**

Blechbläserseptett  
Trompete: Kornelia Goldstein u. a.  
Sprecher:in: N. N.  
Leitung: Beate Schmalbrock



Klangturm Malakoff

**26.03.2023**

So 11.00 Uhr  
**Generalprobe**

So 17.00 Uhr  
**Konzert**

Malakoffturm  
Knappenstraße 33

# KURT WEILL: DIE SIEBEN TODSÜNDEN

Die Konfrontation mit den „Großen 7“ sind eine erhellende manchmal auch verstörende Möglichkeit der Selbsterkenntnis. Dies gilt sowohl für das Individuum als auch für die Gesellschaft.

So hat Habgier zum Beispiel viele Gesichter. Wir beschweren uns über Raffgier in Politik und Abzocke in der Wirtschaft. Aber das ist kein Privileg der Mächtigen. Wir sind ein Volk der Schnäppchenjäger:innen geworden. Man will möglichst viel haben, aber möglichst wenig dafür bezahlen. Hochmut gilt jedoch als die schlimmste Todsünde, weil sich durch diese alle anderen Todsünden verstärken.

Kurt Weills Musik spielt mit populären amerikanischen Musikstilen der 20er Jahre wie Tango, Polka und Foxtrott und ironisiert treffend die gutbürgerliche Doppelmoral jeder Gesellschaft.

Bottroper Klangturm-Ensemble  
Gesang: Maria Chiara Pavone  
Leitung: Beate Schmalbrock



Chor  
konzerte

Chorkonzert

**13.11.2022**

So 16.00 Uhr

St. Cyriakus  
Kirchplatz 1

# WOLFGANG AMADEUS MOZART:

## REQUIEM D-MOLL, KV 626

Städtischer Musikverein Bottrop  
Folkwang Kammerorchester Essen

Sopran: N. N. | Mezzosopran: N.N.  
Tenor: N.N. | Bass: Harald Martini  
Leitung: Ludger Köller



Das Requiem ist Mozarts letzte Komposition, ein Werk voll spiritueller Kraft. Mozart starb, bevor er das Werk, das zu einem seiner beliebtesten werden sollte, vollenden konnte.

Gerade die Tatsache, dass der sterbenskranke Mozart eine Totenmesse schrieb, sorgte für eine düster-romantische Verklärung des Werks. Angeblich war ein rätselhafter Unbekannter der Auftraggeber. Heute nimmt man an, dass ein Bote des Grafen von Walsegg-Stuppach kam, der das Requiem beim Salzburger Star-Komponisten in Auftrag gab, um es bei der Beerdigung seiner Frau als sein eigenes Werk auszugeben.

Mozart starb am 5. Dezember bevor er das Requiem vollendet hatte. Doch der Graf hatte seine Bestellung bereits bezahlt. Mozarts Witwe Constanze ließ deshalb seinen Schüler Franz Xaver Süßmayr das Stück vollenden – ohne Wissen des Auftraggebers.

# orgelplus Festival

 Sparkasse Bottrop  
Kulturstiftung

Vereinte  
Volksbank 

**ELE**   
Energie für Bottrop.

 **EGON  
BREMER  
STIFTUNG**

# Vorabveranstaltung 2022

**26.10.2022** Mi 19.00 Uhr

Kulturkirche Heilig Kreuz – Stadtmitte,  
Scharnhölzstraße

**Orgel PLUS extra**

**Der Fall Théodore Gouvy – Opera Sacra**

*Musik von Mendelssohn, Meyerbeer, Saint-Saens, u. a.*

Vokalensemble Les Lumières

Olivier Schmitt, Harmonium

François Henri, Klavier

N.N., Kontrabass

Michel Rychlinski, Leitung

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



DEUTSCH-  
FRANZÖSISCHER  
BÜRGERFONDS  
FONDS CITOYEN  
FRANCO-ALLEMAND

## 35. Festival Orgel PLUS 2023

**01.01.2023** So 09.30 Uhr

Herz Jesu – Stadtmitte, Brauerstraße

**Eröffnungsgottesdienst**

**Orgel PLUS Projektchor**

*Jacques Loius Battmann: Messe in F-Dur*

Leitung und Orgel: Gerd-Heinz Stevens

**01.01.2023** So 16.00 Uhr

St. Cyriakus – Stadtmitte, Hochstraße

**Essener Domsingknaben**

**Orgel PLUS Chor**

*Weihnachtliche Chormusik*

Harald Martini, Leitung

Sebastian Küchler-Blessing, Orgel

**02.01.2023** Mo 19.30 Uhr

Sankt Joseph – Bottrop-Boy, Förenkamp

**Orgel PLUS Taragot**

*Orgel trifft Tango, Jazz und Balkanmusik*

Samuel Freiburghaus, Taragot

Thilo Muster, Orgel

**03.01.2023** Di 19.30 Uhr

Liebfrauen - Eigen, Nordring

**Orgel zu vier Händen und Füßen I**

**PLUS Klavier**

*„Zwischen Himmel und Hölle“ Musik von Franz*

*Liszt u.a. „Totentanz für Klavier und Orgel“*

Orgel-Duo Pascal und Markus Kaufmann

**04.01.2023** Mi 15.00 Uhr

Kulturkirche Heilig Kreuz – Stadtmitte,  
Scharnhölzstraße

**Seniorenkonzert**

**Orgel PLUS Harmonium und Klavier**

Ludger Morck, Orgel und Harmonium

Dieter Lorenz, Klavier

Gelegenheit zum Kaffeetrinken

**04.01.2023** Mi 19.30 Uhr

Herz Jesu – Stadtmitte, Brauerstraße

**Orgel zu vier Händen und Füßen II**

*Maurice Ravel: Bolero und mehr*

Orgel-Duo Lisa Hummels und Liobov Nosova

**05.01.2023** Do 19.30 Uhr

Herz Jesu – Stadtmitte, Brauerstraße

**Orgel PLUS Flöte und Saxofon**

*Jazz-Klangwelten*

Stephan Aschenbrenner,

Sopran- und Tenorsaxofon und Flöte

Rolf von Ameln, Orgel

**06.01.2023** Fr 16.00 Uhr

St. Cyriakus – Stadtmitte, Hochstraße

**Familienkonzert**

**Orgelspaziergang mit der Orgelmaus**

**06.01.2023** Fr 19.30 Uhr

Kammerkonzertsaal – Stadtmitte,  
Böckenhoffstraße

**Orgel PLUS Tafelklavier**

**Physharmonica (Reiseorgel)**

*Musik von Schubert, Neukomm u. a.*

Prof. Joris Verdin, Physharmonica

Marie Noelle Bette, Tafelklavier

**07.01.2023** Sa 08.30 Uhr

Abfahrt: Hotel Ramada by Wyndham,  
Paßstraße 6

**Exkursion**

Orgeln in Aachen

Dr. Gerd-Heinz Stevens, Leitung

**08.01.2023** So 11.15 Uhr

St. Cyriakus – Stadtmitte, Hochstraße

**Abschlussgottesdienst**

**Ensemble consonanz à 4**

Elmar Lehnen, Orgel

**08.01.2023** So 16.00 Uhr

Kulturkirche Heilig Kreuz – Stadtmitte,  
Scharnhölzstraße

**Abschlusskonzert**

**Orgel PLUS Walzer**

Salonorchester Orgel PLUS

Markus Menke - Leitung, Violine

Jürgen Kuns, Orgel und Klavier

Ludger Morck, Orgel und Harmonium

# veranstaltungen

Sonder

**14.09.2022****Mi 19.30 Uhr**Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
Böckenhoffstraße 12 a

*Franz Schubert: Sonate a-Moll D 385 für Violine und Klavier*  
*Franz Schubert: Sonate a-Moll D 821 für Violoncello und Klavier "Arpeggione"*  
*Franz Schubert: ausgewählte Lieder*  
*Ludwig van Beethoven: Volksliedbearbeitungen für Singstimme und Klaviertrio*

# Liederabend de luxe: Schubert und Beethoven

Ein Konzert der Extraklasse: Christoph Prégardien ist ein Tenor, der ganze Sängergenerationen geprägt hat. Prégardien selbst ist legendär für seine Stimmführung, seinen intensiven Ausdruck. Luxus-Klassik sind auch seine hochkarätigen Mitstreitenden: Franziska Hölscher an der Geige ist eine der umtriebigen Musikerinnen in verschiedenen Ensemble-Partnerschaften, Jens-Peter Maintz ein Cellist von internationalem Rang, Daniel Heide wohl einer der berühmtesten deutschen Liedbegleiter.

So lupenrein das Quartett, so erlesen ist sein Programm: Beethovens Volkslied-Bearbeitungen sind berückende Juwelen – eine kunstvolle Ergänzung zu Schuberts berührenden, aber schlichten Liedern. Schuberts Rarität, die „Arpeggione“-Sonate wurde 1822 geschrieben für ein neu erfundenes Instrument, das kurz darauf spurlos verschwand. D 385 ist Franz Schuberts frühe Referenz an Mozarts Violinsonaten. Beide Stücke streuen instrumentale Einsprengsel in den Liederglanz.



**Christoph  
Prégardien**  
Tenor

© Marco Borggreve



**Franziska  
Hölscher**  
Violine



**Jens-Peter  
Maintz**  
Cello

© Nikolaj Lund



**Daniel  
Heide**  
Klavier

© Ulrike Moennig

**sonntags, 18.00 Uhr**

Einlass 17.00 Uhr; Einlass Saal: 17:30 Uhr

**Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding,  
Böckenhoffstraße 12 a**

Alle Termine der 22. Staffel zum Vormerken:

**25.09.2022**

**23.10.2022**

**13.11.2022**

**11.12.2022**

**29.01.2023**

**26.02.2023**

**25. + 26.03.2023 Ladies Night**

**23.04.2023**

**14.05.2023**

Alle Gäste und Termine auf: [www.comedyimsaal.de](http://www.comedyimsaal.de)

Die Kleinkunst-Reihe „Comedy im Saal“ läuft bereits seit 2001 in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Bottrop. Seit Herbst 2016 hat das Format, das sich an zunehmender Beliebtheit erfreut, im Kammerkonzertsaal im Kulturzentrum August Everding und damit mitten in der Innenstadt ein neues Zuhause.

Die Show ist an das amerikanische Late-Night-Konzept angelehnt und mischt darüber hinaus politisches wie musikalisches Kabarett mit Comedy jedweder Form.

Moderator Benjamin Eisenberg arbeitet sich multi-medial an den aktuellen Polit- und Boulevard-Themen ab und holt zum satirischen Rundumschlag aus. Was sonst noch passiert, hängt ab von den Gästen. Mindestens zwei Kolleg:innen aus der Kleinkunstszene geben sich monatlich in der Show die Klinke in die Hand und sorgen so für einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend. Chaotisch wird es, wenn der Gastgeber gemeinsam mit seinen Gästen Blödsinn verzapft und auch gerne mal improvisiert.

Unterstützt werden Eisenberg und seine Gäste von der Late-Night-Band The Pott Boys: Many Miketta (Bass), Roland Miosga (Piano) und Jens Otto (Drums).

Außerdem gibt es meist auch ViB-Gäste (Very important Bottropers): Interessante Persönlichkeiten der Stadt aus den Bereichen Kunst, Kultur, Politik und Wirtschaft nehmen zum Talk Platz und erzählen von ihren Projekten oder führen selbst etwas auf. Und das alles im Herzen des Ruhrgebiets: Bottrop.

Nicht zu vergessen: Jeden Monat sorgt ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Ev. Kirchengemeinde Bottrop unter Leitung von Katharina Wawrzinek für einen reibungslosen Ablauf der Show. DANKE!



**COMEDY IM SAAL**

DIE LATE NIGHT SHOW IN BOTTRUP CITY

Erstmalig dabei sind Christoph Brüske, Inka Meyer, Kerim Pamuk, Lennart Schilgen u.v.m.

Die beliebte Ladies Night läuft natürlich wieder in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle Bottrop. Wegen der großen Nachfrage wird die Ausgabe, in der ausschließlich Frauen auf der Bühne stehen (aber Männer im Publikum natürlich willkommen sind), auch wieder an zwei Abenden präsentiert. Dafür hat sich u. a. Susanne Hayo in die Pflicht nehmen lassen.

## Info

Auch in Zeiten der Pandemie möchten wir für Unterhaltung sorgen – natürlich mit einem Hygiene-Konzept, das je nach Schutzverordnung angepasst wird. Zu aktuellen Änderungen oder räumlichen Verlegungen der Show bitte die Hinweise auf unserer Website beachten!

# Terminkalender SPIELZEIT 2022 | 2023

## SEPTEMBER 2022

Jazz im Filmforum	08.09. Do	20.00 Uhr	Filmforum	Sebastian Reimann Quartett	S. 53
Sonderveranstaltungen	14.09. Mi	19.30 Uhr	Kammerkonzertsaal	Liederabend de luxe: Schubert und Beethoven	S. 64
Kabarett	15.09. Do	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Frederic Hormuth	S. 27
Reihe Kammerkonzerte	21.09. Mi	19.30 Uhr	Kammerkonzertsaal	Sam Lucas & Ani Ter Martirosyan	S. 48
Reihe Kindertheater	22.09. Do	16.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Pinocchio	S. 32

## OKTOBER 2022

Theater Reihe B	17.10. Mo	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Die Kehrseite der Medaille	S. 15
Orgel PLUS	26.10. Mi	19.00 Uhr	Kulturkirche Heilig Kreuz	Orgel PLUS extra Der Fall Théodore Gouvy – Opera Sacra	S. 63
Schauspiel im Filmforum	27.10. Do	19.30 Uhr	Aula Janusz-Korczak-Gesamtschule	Im Kreis der Sterne	S. 22
Theater Reihe A	29.10. Sa	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Marie Curie	S. 8

## NOVEMBER 2022

Kabarett	03.11. Do	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Lars Reichow	S. 28
Klangturm Malakoff	06.11. So	11.00 Uhr	Malakoffturm	Blech trifft Lyrik Öffentliche Generalprobe	S. 58
Klangturm Malakoff	06.11. So	17.00 Uhr	Malakoffturm	Blech trifft Lyrik Konzert	S. 58
Reihe Kammerkonzerte	09.11. Mi	19.30 Uhr	Kammerkonzertsaal	Velvet Quartet	S. 49
Jazz im Filmforum	10.11. Do	20.00 Uhr	Filmforum	Georg Dybowksi & Fritz Roppel	S. 54
Chorkonzert	13.11. So	16.00 Uhr	St. Cyriakus	Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem D-Moll, KV 626	S. 61
Schauspiel im Filmforum	18.11. Fr	19.30 Uhr	Filmforum	Impro-Late-Night	S. 23
Theater Reihe A	19.11. Sa	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Zweifel	S. 9
Theater Reihe B	21.11. Mo	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Schwiegermutter und andere Bosheiten	S. 16
Schauspiel im Filmforum	25.11. Fr	19.30 Uhr	Filmforum	Dr. Pop – Hitverdächtig	S. 24

# Terminkalender SPIELZEIT 2022 | 2023

## DEZEMBER 2022

<b>KinderKlassikKlub</b>	<b>04.12.</b> So	15.00 Uhr	Kammerkonzertsaal	<b>Dicke Luft unter dem Tannenbaum</b>	S. 40
<b>Theater Reihe A</b>	<b>06.12.</b> Di	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	<b>Liebes Kind</b>	S. 10
<b>Reihe Kindertheater</b>	<b>08.12.</b> Do	16.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	<b>Die Schneekönigin</b>	S. 33
<b>Theater Reihe B</b>	<b>13.12.</b> Di	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	<b>Zuhause bin ich Darling</b>	S. 17
<b>MiniKlassikKlub</b>	<b>18.12.</b> So	11.00 Uhr	Kammerkonzertsaal	<b>Louisa, das Weihnachtskrokodil</b>	S. 36

## JANUAR 2023

<b>Orgel PLUS</b>	<b>01.01.</b> So	09.30 Uhr	Herz Jesu – Stadtmitte	<b>Orgel PLUS Projektchor</b> Eröffnungsgottesdienst	S. 63
<b>Orgel PLUS</b>	<b>01.01.</b> So	16.00 Uhr	St. Cyriakus – Stadtmitte	<b>Orgel PLUS Chor</b> Essener Domsingknaben	S. 63
<b>Orgel PLUS</b>	<b>02.01.</b> Mo	19.30 Uhr	Sankt Joseph – Bottrop-Boy	<b>Orgel PLUS Taragot</b>	S. 63
<b>Orgel PLUS</b>	<b>03.01.</b> Di	19.30 Uhr	Liebfrauen - Eigen	<b>Orgel zu vier Händen und Füßen I</b>	S. 63
<b>Orgel PLUS</b>	<b>04.01.</b> Mi	15.00 Uhr	Kulturkirche Heilig Kreuz	<b>Orgel PLUS Harmonium und Klavier</b> Seniorenkonzert	S. 63
<b>Orgel PLUS</b>	<b>04.01.</b> Mi	19.30 Uhr	Herz Jesu – Stadtmitte	<b>Orgel zu vier Händen und Füßen II</b>	S. 63
<b>Orgel PLUS</b>	<b>05.01.</b> Do	19.30 Uhr	Herz Jesu – Stadtmitte	<b>Orgel PLUS Flöte und Saxofon</b>	S. 63
<b>Orgel PLUS</b>	<b>06.01.</b> Fr	16.00 Uhr	St. Cyriakus – Stadtmitte	<b>Orgelspaziergang mit der Orgelmaus</b> Familienkonzert	S. 63
<b>Orgel PLUS</b>	<b>06.01.</b> Fr	19.30 Uhr	Kammerkonzertsaal	<b>Orgel PLUS Tafelklavier</b> Physharmonica (Reiseorgel)	S. 63
<b>Orgel PLUS</b>	<b>07.01.</b> Sa	08.30 Uhr	Hotel Ramada by Wyndham	<b>Orgeln in Aachen</b> Exkursion	S. 63
<b>Orgel PLUS</b>	<b>08.01.</b> So	11.15 Uhr	St. Cyriakus – Stadtmitte	<b>Ensemble consonanz à 4</b> Abschlussgottesdienst	S. 63
<b>Orgel PLUS</b>	<b>08.01.</b> So	16.00 Uhr	Kulturkirche Heilig Kreuz	<b>Orgel PLUS Walzer</b> Abschlusskonzert	S. 63
<b>MiniKlassikKlub</b>	<b>15.01.</b> So	11.00 Uhr	Kammerkonzertsaal	<b>Was macht die Kamelle in der Cajón</b>	S. 37
<b>Kabarett</b>	<b>19.01.</b> Do	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	<b>Anka Zink</b>	S. 29
<b>Jazz im Filmforum</b>	<b>19.01.</b> Do	20.00 Uhr	Filmforum	<b>Erwin Trio</b>	S. 55

## FEBRUAR 2023

Reihe Kammerkonzerte	01.02. Mi	19.30 Uhr	Kammerkonzertsaal	Mia Pečnik	S. 50
Theater Reihe A	04.02. Sa	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Sophia, der Tod und ich	S. 11
KinderKlassikKlub	05.02. So	15.00 Uhr	Kammerkonzertsaal	Die Schurken: Unterwegs nach Umbidu	S. 41
Theater Reihe B	23.02. Do	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Camping Forever!	S. 18
Schauspiel im Filmforum	24.02. Fr	19.30 Uhr	Filmforum	Let's work – Ein universaler Liederabend	S. 25
Reihe Kindertheater	28.02. Di	16.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Urmel aus dem Eis	S. 34

## MÄRZ 2023

MiniKlassikKlub	05.03. So	11.00 Uhr	Kammerkonzertsaal	Vogelfedersuperleicht	S. 38
Theater Reihe B	09.03. Do	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Warten auf'n Bus	S. 19
KinderKlassikKlub	12.03. So	15.00 Uhr	Kammerkonzertsaal	Nel Dolce 4 Kids	S. 42
Reihe Kammerkonzerte	22.03. Mi	19.30 Uhr	Kammerkonzertsaal	Duo Étere	S. 51
Theater Reihe A	23.03. Do	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Alles ist erleuchtet	S. 12
Jazz im Filmforum	23.03. Do	20.00 Uhr	Filmforum	Soulcrane	S. 56
Klangturm Malakoff	26.03. So	11.00 Uhr	Malakoffturm	Kurt Weill: Die sieben Todsünden Generalprobe	S. 59
Klangturm Malakoff	26.03. So	17.00 Uhr	Malakoffturm	Kurt Weill: Die sieben Todsünden Konzert	S. 59

## APRIL 2023

Kabarett	20.04. Do	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Thomas Freitag	S. 30
----------	-----------	-----------	-----------------------------	----------------	-------

## MAI 2023

Theater Reihe B	04.05. Do	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Komplexe Väter	S. 20
Theater Reihe A	15.05. Mo	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Grimm – kein Märchen	S. 13

Am **13. Juni 2022** beginnt der allgemeine Kartenvorverkauf. Telefonische Bestellungen können erst ab dem 14. Juni 2022 entgegengenommen werden. In allen anderen Vorverkaufsstellen und im Internet beginnt der Vorverkauf am 14. Juni 2022.

## (VOR)VERKAUFSSTELLEN

Eintrittskarten können Sie im Vorverkauf in der Theaterkasse des Kulturamtes erwerben. Diese befindet sich im **Kulturzentrum August Everding, Eingang Böckenhoffstraße 12 a.**

Sie können die Theaterkasse zu folgenden Zeiten erreichen:

Mo, Di, Fr 09:30 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr

Mi 09:30 - 12:00 Uhr

Do 09:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

sowie telefonisch unter 0 20 41 70 33 08 bzw. per E-Mail unter theaterkasse@bottrop.de.

Änderungen der Öffnungszeiten (u. a. Schulferien) werden auf der Bottroper Webseite (<https://www.bottrop.de/kultur-und-bildung/theater-und-konzerte/aktuelle-meldungen.php>) bekanntgegeben.

## VORBESTELLUNGEN

Telefonisch oder online können Vorbestellungen ab dem 14.06.2022 entgegengenommen werden. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Eintrittskarten für 14 Tage, längstens jedoch bis drei Tage vor der Vorstellung reserviert werden können. Vorbestellte Karten können in der Theaterkasse bezahlt und abgeholt, nach Vorauszahlung zzgl. einer Versandpauschale in Höhe von 3,00 € zugesandt oder in Ausnahmefällen nach Vorauszahlung an der Abendkasse zurückgelegt werden. Karten, die bis zum mitgeteilten Termin weder vorausbezahlt noch abgeholt worden sind, gehen in den freien Verkauf.

## ABENDKASSE

Sie können Eintrittskarten auch noch an der Abendkasse erwerben. Die Abendkasse öffnet jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Seit der Spielzeit 2021/2022 finden Sie die Abendkasse für alle Veranstaltungen im Kammerkonzertsaal in der Theaterkasse.

## EXTERNER KARTENVORVERKAUF/WESTTICKET.DE

Des Weiteren können Sie Eintrittskarten auch über das Ticketportal [www.westticket.de](http://www.westticket.de) sowie an allen Vorverkaufsstellen von [westticket.de](http://www.westticket.de) erwerben. Bedenken Sie, dass externe Vorverkaufsstellen in der Regel Vorverkaufs- und Servicegebühren sowie ein Entgelt für Service & Versandkosten berechnen.

**Bitte beachten Sie, dass alle im unseren Programmheft veröffentlichten Termine unter Vorbehalt stehen. Informationen zu kurzfristigen Änderungen bei Veranstaltungen erfahren Sie durch die Presse oder unter [www.bottrop.de](http://www.bottrop.de).**

# Abonnements

## Vorteile

1. Selbst ausgewählter Sitzplatz
2. Kein Warten an der Kasse
3. Preisermäßigung gegenüber den Tagespreisen
4. Übertragbarkeit des Abonnements mit Ausnahme der ermäßigten Karten  
(hierfür muss die begünstigte Person ebenfalls einen Anspruch auf die Ermäßigung nachweisen können)

Sichern Sie sich Ihre Lieblingsreihe zum vergünstigten Preis mit einem Abonnement. Abonnements gibt es für

- die Reihe Kabarett mit vier Veranstaltungen
- die Reihe Kammerkonzerte mit vier Veranstaltungen
- die Reihe Kindertheater mit drei Vorstellungen
- die Reihen MiniKlassikKlub und KinderKlassikKlub mit drei Veranstaltungen sowie für
- die Theaterreihen A und B mit jeweils sechs Vorstellungen.

Das Abonnement-Bestellformular finden Sie am Ende dieses Programmheftes.

Das ausgefüllte und unterschriebene Formular geben Sie bitte persönlich im Kulturamt (Aboverwaltung) ab oder senden es per E-Mail an [ines.plauschinat@bottrop.de](mailto:ines.plauschinat@bottrop.de) oder an die folgende Adresse:

**Kulturamt der Stadt Bottrop · Abo-Büro · Böckenhoffstraße 12 a · 46236 Bottrop.**

Lieben Sie Theater und Konzerte? Dann ist das **Wahl-Abonnement** für Sie die richtige Wahl. Das Wahl-Abonnement umfasst ein Paket mit **vier verschiedenen Veranstaltungen**, die Sie aus den Theaterreihen A und B, Schauspiel im Filmforum, Jazz im Filmforum, Reihe Konzerte sowie dem Klangturm Malakoff – je nach Verfügbarkeit – frei auswählen können.

**Das Wahl-Abonnement erhalten Sie nur in der Theaterkasse.**

## ABONNEMENT-BEDINGUNGEN

### I. Zustandekommen des Abonnement-Vertrages

Mit der Übersendung/Übergabe der Abonnementkarte kommt ein rechtsgültiger Vertrag zwischen dem Kulturamt der Stadt Bottrop und dem:der Besteller:in zustande. Die Abonnement-Bedingungen sind Bestandteil des Vertrages. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### II. Laufzeit und Kündigung des Abonnement-Vertrages

Der Abonnement-Vertrag verlängert sich um eine weitere Spielzeit, wenn er nicht gekündigt wird. Hierzu erhalten die Abonnent:innen rechtzeitig vor Beginn der neuen Spielzeit einen Flyer mit den Veranstaltungen der neuen Saison. Dieser Flyer enthält eine Frist, bis zu der der Abonnement-Vertrag gegenüber dem Kulturamt gekündigt werden kann. In diesem Fall endet das Vertragsverhältnis zum Ablauf der laufenden Spielzeit. Eine Kündigung im Laufe der Spielzeit ist nicht möglich.

### III. Zahlung

Das Entgelt für das Abonnement ist in jeder Spielzeit gesondert zu entrichten. Sollten Abonnent:innen von ihrem Kündigungsrecht nach Ziffer IIa nicht fristgerecht Gebrauch machen, erhalten alle Abonnent:innen nach Ablauf der Kündigungsfrist eine Rechnung für das kommende Abonnement. Der entsprechende Betrag ist nach Erhalt der Rechnung fristgerecht unter Angabe der Rechnungsnummer zu begleichen.

### IV. Abonnementkarte/Adressänderung

Für das Abonnement gilt die Abonnementkarte als Eintrittskarte. Die zum Abonnement gehörenden Vorstellungstermine sind auf der Vorderseite abgedruckt. Änderungen der Kundendaten sind dem Kulturamt (Aboverwaltung) schriftlich mitzuteilen.

### V. Veranstaltungsänderungen

Aus künstlerischen oder organisatorischen Gründen ist das Kulturamt berechtigt, Änderungen der Anfangszeiten, der Besetzung, des Programms, des Sitzplatzes, der Spielstätte oder des Veranstaltungstages vorzunehmen, die Veranstaltung abzubrechen oder ausfallen zu lassen.

### VI. Übertragbarkeit

Das Abonnement ist grundsätzlich auf Dritte übertragbar, eine Übertragung entbindet den:die Vertragspartner:in jedoch nicht von der Zahlungsverpflichtung. Bei ermäßigten Abonnements muss die begünstigte Person ebenfalls einen Anspruch auf diese Ermäßigung nachweisen können. Eine Auszahlung, die sich aus einer Ermäßigungsberechtigung ergeben würde, ist ausgeschlossen.

### VII. Umtauschscheine und Gültigkeit

Kann der:die Abonnent:in eine Vorstellung nicht besuchen, erhält er:sie gegen Vorlage der Abonnementkarte (bis spätestens einem Werktag vor der Veranstaltung) einen Umtauschschein für eine Ersatzvorstellung. Ein Umtausch ist nur zweimal für die Theaterreihen A und B und einmal für die Reihe Kabarett möglich und kann nur für Vorstellungen in der laufenden Spielzeit erfolgen. Für den Umtausch erhebt das Kulturamt eine Bearbeitungsgebühr von zurzeit 1,00 €. Eine Einlösung des Umtauschscheines an der Abendkasse ist nicht möglich. Bei der Einlösung des Umtauschscheines besteht kein Erstattungsanspruch, wenn nur Plätze einer niedrigeren Preiskategorie angeboten werden können. Für Plätze einer höheren Preisgruppe wird ein Aufschlag berechnet, der sich aus der Differenz der Platzgruppen ergibt. Mit Ablauf der Spielzeit verlieren nicht eingelöste Umtauschscheine ihre Gültigkeit. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.

### VIII. Verlust

Der Verlust der Abonnementkarte ist dem Kulturamt (Aboverwaltung) sofort mitzuteilen. Gegen eine Bearbeitungsgebühr von zurzeit 2,50 € erhält der:die Abonnent:in eine Ersatzkarte.

### IX. Rücknahme

Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme eines Abonnements.

## KAMMERKONZERTSAAL IM KULTURZENTRUM AUGUST EVERDING

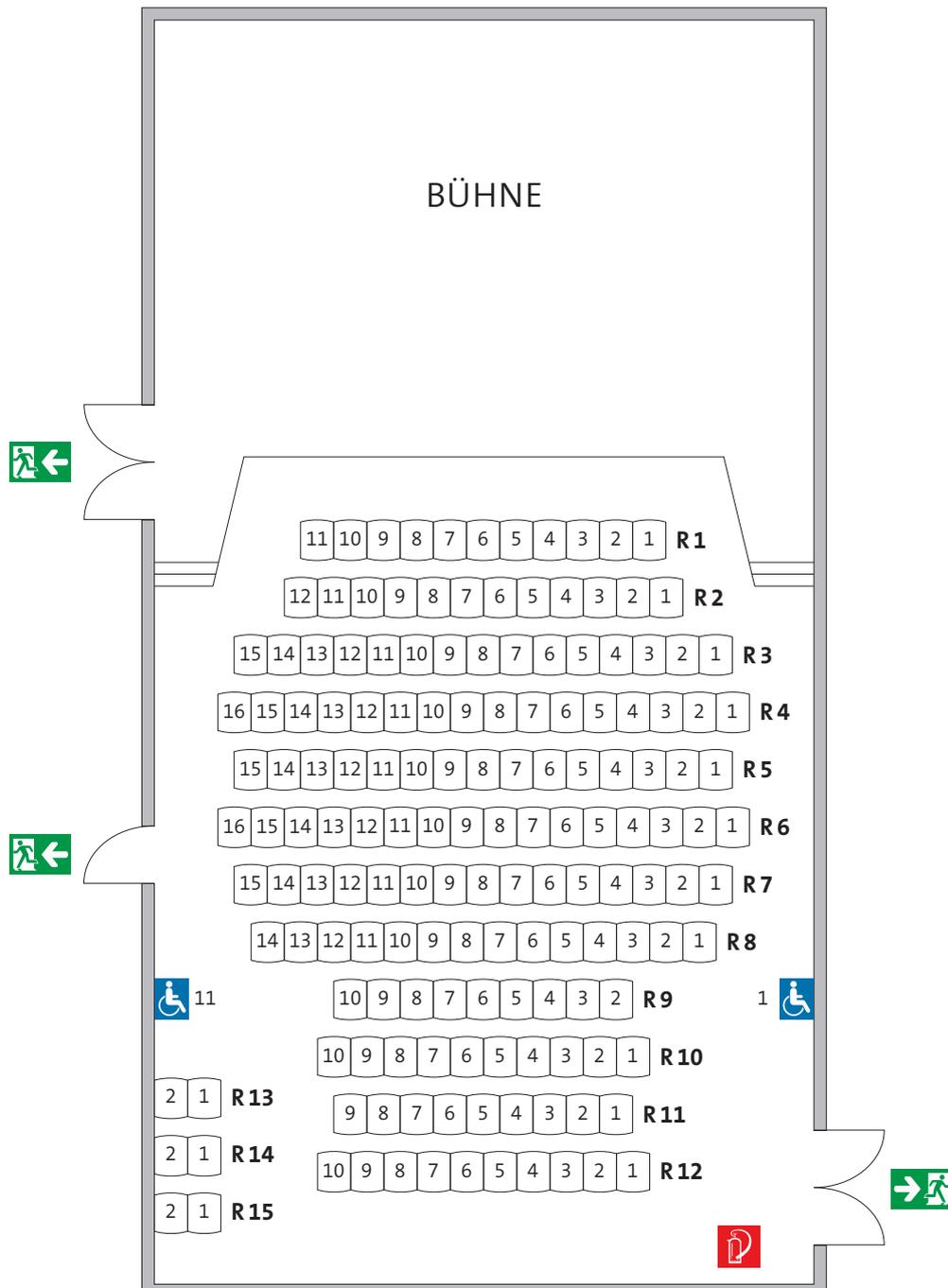
Der Kammerkonzertsaal ist barrierefrei. Ein behindertengerechtes WC finden Sie in der Garderobenhalle.

**Anfahrt** Böckenhoffstraße 12 a, 46236 Bottrop

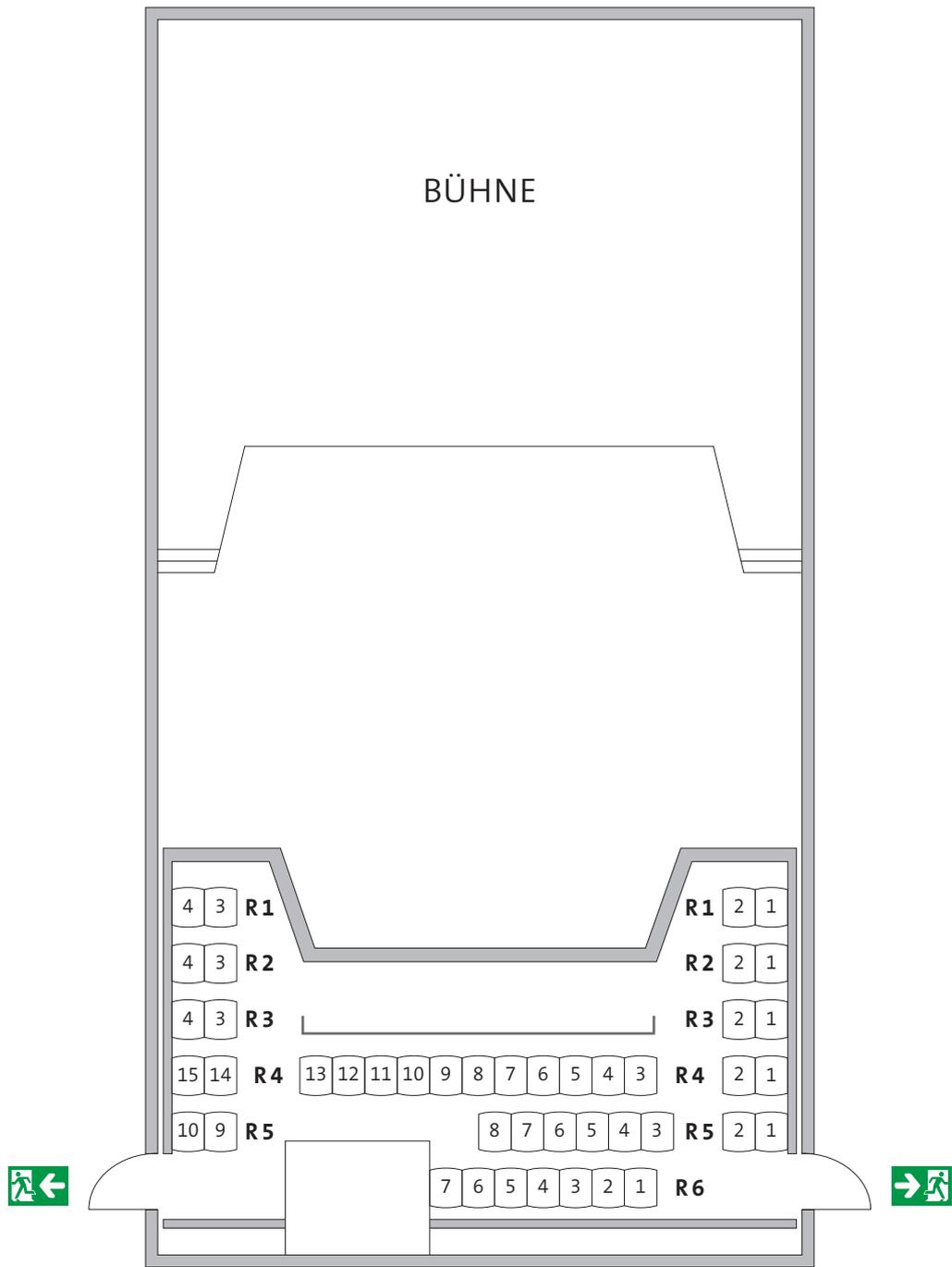
**Bus** Die nächstgelegenen Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs sind die Haltestellen "Pferdemarkt" und "ZOB Berliner Platz"

**Parkplätze** stehen auf dem City-Parkplatz (ehemaliger RAG-Parkplatz) zur Verfügung.

## SITZPLAN KAMMERKONZERTSAAL - PARKETT



SITZPLAN KAMMERKONZERTSAAL - RANG



## AULA DES JOSEF-ALBERS-GYMNASIUMS

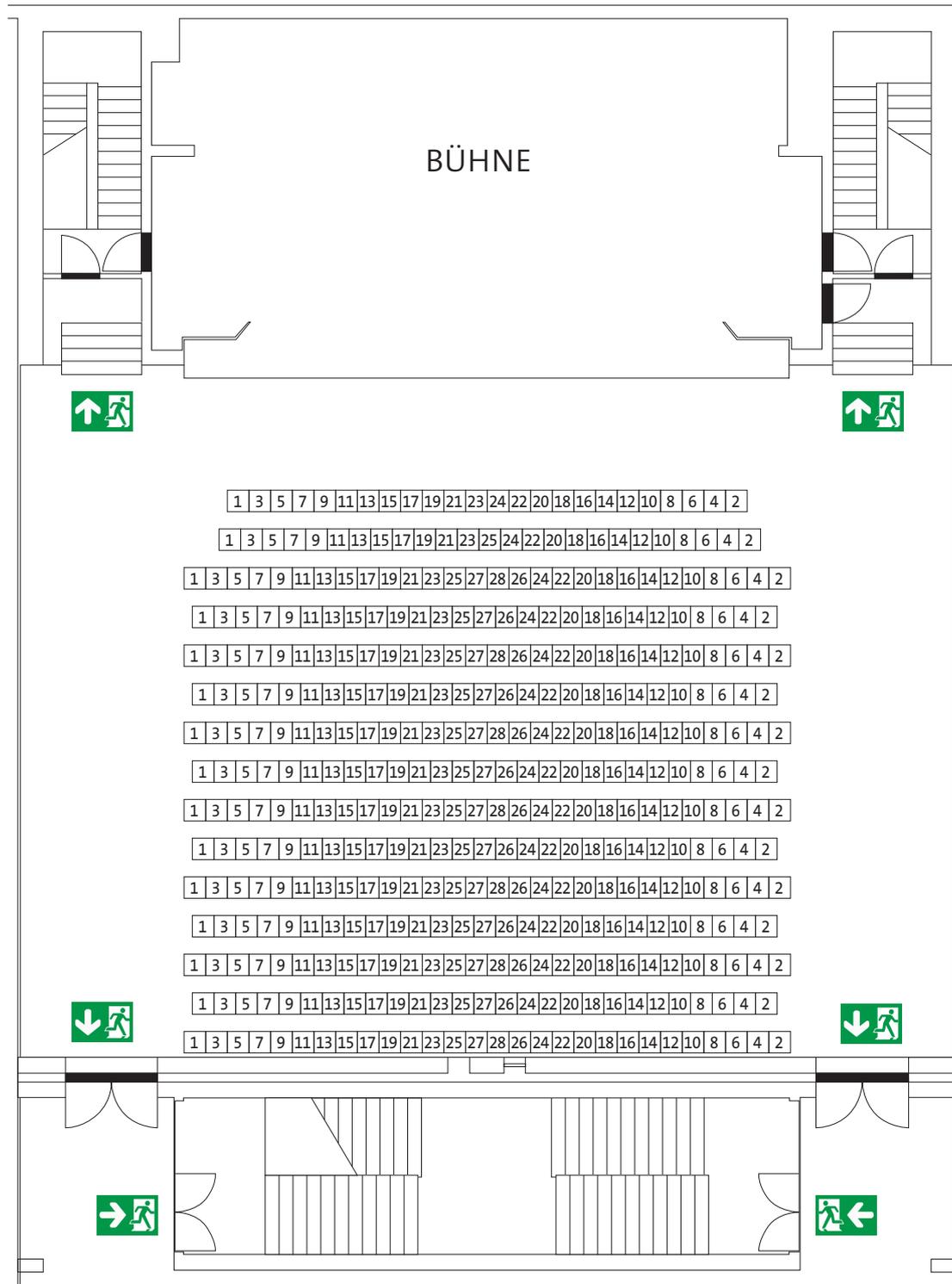
Die Aula ist **nicht** barrierefrei. Ein behindertengerechtes WC ist nicht vorhanden.

**Anfahrt** Zeppelinstraße 20, 46236 Bottrop

**Bus** Die nächste Bushaltestelle ist "Nathrathstraße", von dort aus sind es ca. 5 Minuten zu Fuß.

**Parkplätze** stehen auf dem Schulhof und an der Neustraße zur kostenlosen Verfügung.

## AULA DES JOSEF-ALBERS-GYMNASIUMS - 407 SITZPLÄTZE



# Eintrittspreise

SPIELZEIT 2022 | 2023

Die ermäßigten Eintrittspreise gelten nur für Schüler:innen und Studierende.

## SCHAUSPIEL

Theaterreihe A und B		
Einzelkarte Reihen 1 - 7	21,00 €	ermäßigt 12,00 €
Einzelkarte Reihen 8 - 11	20,00 €	ermäßigt 12,00 €
Einzelkarte Reihen 12 - 15	19,00 €	ermäßigt 12,00 €

Schauspiel im Filmforum		
Einzelkarte	12,00 €	ermäßigt 7,00 €

## UNTERHALTUNG

Kabarett		
Einzelkarte Reihen 1 - 8	26,00 €	ermäßigt 15,00 €
Einzelkarte Reihen 9 - 15	23,00 €	ermäßigt 15,00 €

## KONZERTE

Chorkonzerte		
Einzelkarte	19,00 €	ermäßigt 12,00 €

Festival Orgel PLUS* <sup>1</sup>		
Einzelkarte Eröffnungskonzert	20,00 €	ermäßigt 12,00 €
Einzelkarte Abschlusskonzert	20,00 €	ermäßigt 12,00 €
Einzelkarte an den anderen Tagen	13,00 €	ermäßigt 7,00 €
Einzelkarte Exkursion	45,00 €	
Einzelkarte Kinderkonzert* <sup>2</sup>	Kinder bis 14 Jahren frei	

Jazz im Filmforum		
Einzelkarte	12,00 €	ermäßigt 7,00 €

Kammerkonzerte		
Einzelkarte	18,00 €	ermäßigt 10,00 €
Einzelkarte Liederabend de luxe	18,00 €	ermäßigt 10,00 €

Klangturm Malakoff		
Einzelkarte Konzert	12,00 €	ermäßigt 7,00 €
Einzelkarte Öffentliche Generalprobe	8,00 €	ermäßigt 5,00 €

\*<sup>1</sup> Beim Kauf von drei Karten im Vorverkauf für die Wochentage vom 02. - 06.01.2023 erhalten Sie eine Karte für das Abschlusskonzert gratis.

\*<sup>2</sup> Kinderkarten nur in der Theaterkasse erhältlich

Die ermäßigten Eintrittspreise gelten nur für Schüler:innen und Studierende.

## KINDERVERANSTALTUNGEN

### Kindertheater

Einzelkarte Reihen 1 - 8 9,00 €

Einzelkarte Reihen 9 - 15 7,00 €

### MiniKlassikKlub und KinderKlassikKlub

Einzelkarte Kind 4,00 €

Einzelkarte Erwachsene:r 8,00 €

### Comedy im Saal (Externer Veranstalter)

Der Vorverkauf findet ausschließlich bei Getränke Possemeyer, Ostring 45 statt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.comedyimsaal.de](http://www.comedyimsaal.de).

## Ermäßigungen

Ermäßigungen gibt es für fast alle Eigenveranstaltungen nach Vorlage eines entsprechenden Ausweises sowohl im Vorverkauf als auch an der Abendkasse. Bitte bringen Sie Ihren Ausweis beim Ticketkauf mit und halten Sie beim Einlass unaufgefordert den Nachweis Ihrer Ermäßigungsberechtigung bereit. Ohne diesen Nachweis müssen wir Sie bitten, nachzuzahlen.

Die Stadt Bottrop gewährt bei kulturellen Veranstaltungen folgende Ermäßigungen:

- **Schüler:innen, Studierende, Freiwillige** (FSJ/Bundesfreiwilligendienst) **und Auszubildende** – bis 26 Jahre – können alle Abonnements und Einzelkarten zu den ermäßigten Preisen erwerben.

**Wichtig:** Die folgenden, ermäßigten Tickets sind nur in der Theaterkasse und an der Abendkasse erhältlich:

- **Last-Minute-Ticket**  
Schüler:innen und Studierende im Alter von 14 bis einschließlich 25 Jahren können ab sieben Tagen vor einer Veranstaltung Einzelkarten aus allen Spielreihen zum Preis von 4,00 € erwerben. Hiervon ausgenommen sind die Veranstaltungen auf der BergArena Halde Haniel, das Eröffnungs- und Abschlusskonzert sowie die Exkursion des Festivals Orgel PLUS.
- **Inhaber:innen der Jugendleitercard** wird bei allen Veranstaltungen der Theaterreihen A und B eine Ermäßigung von 50 % auf die Einzelkarte gewährt.
- **Inhaber:innen der Ehrenamtskarte NRW** und **Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bottrop** können Eintrittskarten für Sinfoniekonzerte, Kammerkonzerte und dem Festival Orgel PLUS - mit Ausnahme des Eröffnungs- und Abschlusskonzertes - zu ermäßigten Preisen entsprechend der Ausweisung im Programmheft (wie für Schüler:innen und Studierende) erwerben.
- **Schulklassen und -kurse** erhalten für viele Veranstaltungen Sonderpreise. Weitere Informationen und Sammelbestellungen erhalten Sie in der Theaterkasse.
- **Der:die Begleiter:in** von Schwerbehinderten ab 70 % Beeinträchtigung und dem Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis erhält bei allen kulturellen Veranstaltungen der Stadt Bottrop kostenlosen Eintritt. Der Ausweis für die Berechtigung ist beim Ticketkauf und beim Einlass unaufgefordert vorzulegen.

## Die allgemeinen Geschäftsbedingungen und Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:

<https://www.bottrop.de/kultur-und-bildung/theater-und-konzerte/allgemeine-geschaeftsbedingungen.php>

[https://www.bottrop.de/vv/downloads/Erklaerung\\_Artikel\\_13\\_-\\_41-1\\_1.pdf](https://www.bottrop.de/vv/downloads/Erklaerung_Artikel_13_-_41-1_1.pdf)

Kulturamt der Stadt Bottrop | Aboverwaltung | Böckenhoffstraße 12a | 46236 Bottrop

Name, Vorname			Geburtsdatum
Straße			Hausnummer
Postleitzahl	Wohnort	Telefon	
E-Mail			

### Ich bestelle hiermit - für die Spielzeit 2022/2023 - folgende(s) Abonnement(s):

Gewünschte Preisgruppe bitte auswählen, gewünschte Anzahl der Abonnement-Plätze bitte eintragen

**Reihe Kabarett** - vier Veranstaltungen + ein Besuch nach Wahl aus der Reihe Kammer- und Chorkonzerte, Jazz im Filmforum, Schauspiel im Filmforum, Klangturm Malakoff  
Reihen 1 - 8  je 83 €    Reihen 9 - 15  je 77 €

**Reihe Kammerkonzerte** - vier Veranstaltungen + ein Besuch nach Wahl aus der Reihe Jazz im Filmforum, Schauspiel im Filmforum, Klangturm Malakoff  
alle Plätze  je 42 €

**Reihe Kindertheater** - drei Veranstaltungen  
Reihen 1 - 8  je 19 €    Reihen 9 - 15  je 18 €

**Reihe MiniKlassikKlub** - drei Veranstaltungen  
alle Plätze  je 24 €

**Reihe KinderKlassikKlub** - drei Veranstaltungen  
alle Plätze  je 24

**Theaterreihe A** - sechs Theatervorführungen + ein Besuch nach Wahl aus der Reihe Kammer- und Chorkonzerte, Jazz im Filmforum, Schauspiel im Filmforum, Klangturm Malakoff  
Reihen 1 - 7  je 111 €    Reihen 8 - 11  je 104 €    Reihen 12 - 15  je 97 €

**Theaterreihe B** - sechs Theatervorführungen + ein Besuch nach Wahl aus der Reihe Kammer- und Chorkonzerte, Jazz im Filmforum, Schauspiel im Filmforum, Klangturm Malakoff  
Reihen 1 - 7  je 111 €    Reihen 8 - 11  je 104 €    Reihen 12 - 15  je 97 €

Die Abonnement-Bedingungen auf Seite 77 habe ich gelesen und stimme ihnen zu.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Ein Vordruck zur Einzugsermächtigung wird der Rechnung beigelegt.

Kulturamt der Stadt Bottrop | Aboverwaltung | Böckenhoffstraße 12a | 46236 Bottrop

Name, Vorname			Geburtsdatum
Straße			Hausnummer
Postleitzahl	Wohnort	Telefon	
E-Mail			

### Ich bestelle hiermit - für die Spielzeit 2022/2023 - folgende(s) Abonnement(s):

Gewünschte Preisgruppe bitte auswählen, gewünschte Anzahl der Abonnement-Plätze bitte eintragen

Schüler:in     Studierende

**Reihe Kabarett** - vier Veranstaltungen + ein Besuch nach Wahl aus der Reihe Kammer- und Chorkonzerte, Jazz im Filmforum, Schauspiel im Filmforum, Klangturm Malakoff  
Reihen 1 - 8  je 61 €    Reihen 9 - 15  je 61 €

**Reihe Kammerkonzerte** - vier Veranstaltungen + ein Besuch nach Wahl aus der Reihe Jazz im Filmforum, Schauspiel im Filmforum, Klangturm Malakoff  
alle Plätze  je 25 €

**Theaterreihe A** - sechs Theatervorführungen + ein Besuch nach Wahl aus der Reihe Kammer- und Chorkonzerte, Jazz im Filmforum, Schauspiel im Filmforum, Klangturm Malakoff  
Reihen 1 - 7  je 70 €    Reihen 8 - 11  je 65 €    Reihen 12 - 15  je 61 €

**Theaterreihe B** - sechs Theatervorführungen + ein Besuch nach Wahl aus der Reihe Kammer- und Chorkonzerte, Jazz im Filmforum, Schauspiel im Filmforum, Klangturm Malakoff  
Reihen 1 - 7  je 70 €    Reihen 8 - 11  je 65 €    Reihen 12 - 15  je 61 €

Die Abonnement-Bedingungen auf Seite 77 habe ich gelesen und stimme ihnen zu.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Ein Vordruck zur Einzugsermächtigung wird der Rechnung beigelegt.





## **PROGRAMMMACHER:INNEN**

### **Hannah Ehrhardt**

- Theaterreihen A und B
- Kabarett
- Kindertheater
- Kammerkonzerte

### **Dana Brüning**

- Schauspiel im Filmforum

### **Eva Schönberger**

- MiniKlassikKlub
- KinderKlassikKlub
- Theater Mobil

### **Georg Dybowski**

- Jazz im Filmforum

### **Beate Schmalbrock**

- Klangturm Malakoff

### **Dr. Gerd-Heinz Stevens**

- Orgel PLUS

## **THEATERKASSE**

**Silke Schneider/Ina Winkel**

Telefon 0 20 41 - 70 33 08

## **ABOVERWALTUNG**

**Ines Plauschinat**

Telefon 0 20 41 - 70 45 20

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Stadt Bottrop, Kulturamt

### Verantwortlich

Martina Schilling-Graef

### Gestaltung

Stephanie Klein



**bottrop.**